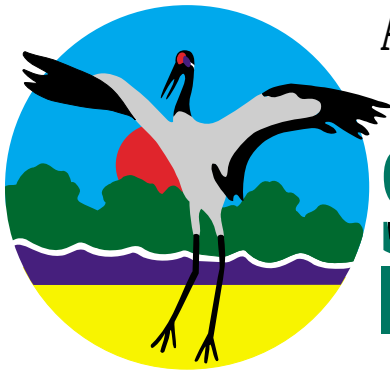




# Amtliches Bekanntmachungsblatt des **AMTES STRALENDORF**

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,  
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 6/8. Jahrgang • 30. Juni 2004



## Land & Leute:

### **Sie haben gewählt**



**Kommunalwahl 2004  
Die Ergebnisse  
Seiten 9 bis 15**

### **Keine Panik – Wir holen Euch raus**



**Warsower  
Brandschützer  
probten den Ernstfall  
Seite 24**

### **Training für die Langstrecke**

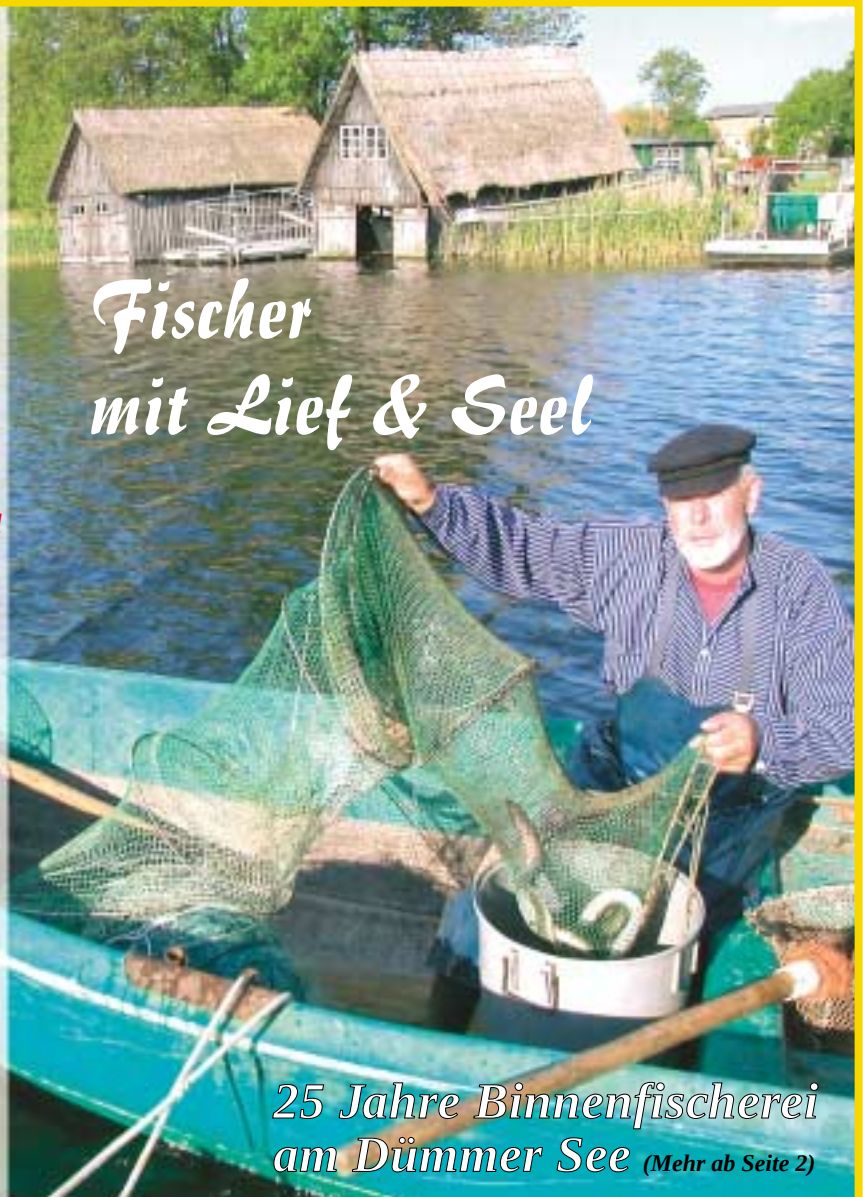


**Kanuten paddeln  
durch  
die Saison 2004  
Seite 20**

### **Hohe Ehrung für Pampower Musikpädagogen**



**Gillhoff-Preis 2004  
für  
Eberhard Barbi  
Seite 25**



## *Fischer mit Lief & Seel*

**25 Jahre Binnenfischerei  
am Dümmer See (Mehr ab Seite 2)**

Seenfischer Jürgen Kruse holt den Fang ein

Foto: AS/Rei.

Anzeige

## **Forst- und Gartentechnik**

Beratung • Verkauf • Service

### **Horst Röpert**

Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden  
Tel.: (03 85) 6 47 02 68 • [www.automower.com](http://www.automower.com)



**Nie wieder  
Rasen mähen!**

**Einfach  
4 Wochen testen.**

# Ein Leben für den Fischfang

## Jürgen Kruse – Fischer mit Lief und Seel

*...Wenn am Abend die rote Sonne im Meer versinkt  
Am Horizont die bleiche Sichel des Mondes blinkt  
Zieh'n die Fischer mit ihren Booten auf's Meer hinaus  
und sie legen in weiten Wogen die Netze aus...*



*Fischers Stunde: Am Abend wird der Fang eingeholt*

**Dümmer.** So beschaulich, wie in diesem alten Shanty besungen, geht es nicht immer zu auf den heimischen Gewässern. Denn er ist bei Wind und Wetter auf dem Wasser unterwegs.

Die Rede ist von Jürgen Kruse, ein gebürtiger Mecklenburger der am 01. Juli 2004 sein 25jähriges Jubiläum als Fischer vom Dümmer See begeht. Seine 45 Arbeitsjahre begann er 1959 mit einer Lehre in der Fischereizucht am Schaalsee in Zarrentin.

Seit 1968 war Jürgen Kruse in der Melioration beschäftigt.

Seine Hauptaufgabe war dort die Flurmelioration.

Im Sommer 1979 verschlug es ihn mit seiner Familie von Stralendorf nach Dümmer, ganz klar, einen Fischer zieht es immer wieder ans Wasser.

Bis 1990 arbeitete Herr Kruse im Forellenmastbetrieb Dümmer als Seenfischer.

„Hier wurden zu Spitzenzeiten bis zu 40 Tonnen Forellen produziert“ weiß Fischer Kruse zu erzählen.

Seit nunmehr 14 Jahren gehört er als Seenfischer in Dümmer zur Binnenfischerei Mecklenburg GmbH Schwerin.

### Sein Revier sind die Seen

Die Bewirtschaftung von über 30 Seen im westlichen Mecklenburg ist heute seine Hauptaufgabe.

Sein Revier erstreckt sich von Gadebusch bis Sternberg.

Fragt man Fischer Kruse welchen See er landschaftlich am reizvollsten findet, so nennt er den Pinnower See und den Woseriner See.

Doch immer wieder ist er fasziniert von dem Gewässer, das fast vor seiner Haustür liegt, dem Dümmer See.

Dieser zählt zu den Gletscher Seen und zieht sich in seiner geographischen Lage von Nord nach Süd.

An seiner tiefsten Stelle misst er 20 Meter Wassertiefe.

Der artenreiche Fischbestand ist anziehend für viele Petrijünger aus Nah und Fern, die vorwiegend in der Urlaubszeit vom Rutenfieber gepackt werden.

Ganzjährig sind viele Freizeitangler aus Dümmer und Umgebung am Ufer und auf dem Wasser zu beobachten.

Jürgen Kruse lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der Binnenfischerei und den Anglervereinen in Dümmer und in Perlin, eine Ortschaft nördlich des Sees.

Wer seine Angelrute auswirft, sollte im Besitz eines gültigen Gewässerscheines sein, den man auch bei Fischer Kruse in der Dorfstraße 41 in Dümmer erhält.

Wer eine gültige Karte besitzt, kann tageweise, wochenweise oder auch ganzjährig dem Angelsport nachgehen. Die Kontrolle der Freizeitangler obliegt ebenfalls Herrn Kruse.

Die Tendenz des „Schwarzangelns“ ist in den letzten Jahren in der Region rückläufig.

Mit etwas Glück und der nötigen Ausdauer können einem Angler am Dümmer See eine Maräne, ein Aal, ein großer Hecht, Karpfen, Zander, Blei, Plötz, Barsche und Schleie ins Netz oder an den Haken gehen.

### Fischfang im Wandel der Zeit

Anfang der 80er Jahre wurden in den Dümmer See rund 20 Tonnen Silberkarpfen eingesetzt, die der Produktion von Fischfleisch im See dienten.



*1994: Einführung des Zugnetzes auf dem Dümmer See*

Das Jahr 1994 brachte technische Neuerungen im Bereich der industriellen Fischerei auf dem See.

Seither findet ein Zugnetz seine Anwendung beim täglichen Einholen des Fanges.

Im Jahr 1999 blieb auch der Dümmer See nicht vom grossen Fischsterben in der Region verschont,

rund 10 Tonnen tote Fische wurden damals an Land gezogen.

Auf vielen Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern beklagen Binnenfischer die Fischräuberei der Kormorane. Ganze Fischbestände werden durch die großen schwarzen Vögel vernichtet.

Auf dem Dümmer See jedoch stellen die Kormorane keine nennenswerte Belastung dar.

„Auf diesem See verkehren viele Sportboote, da ist immer Bewegung auf dem Wasser und die Kormorane halten sich von diesem See fern“ so Fischer Kruse.

„Mich verärgert immer wieder der Diebstahl von fischereitechnischen Fanggeräten, wie Reusen und Stellnetze“ fährt Jürgen Kruse fort.

So wurden vor gut fünf Jahren 200 Bockreusen für den gesamten Bewirtschaftungsbereich von Herrn Kruse in Westmecklenburg angeschafft.

Bis heute sind davon 150 Stück entwendet worden. Diese Diebstähle stellen einen erheblichen finanziellen Verlust für jeden Binnenfischer der Region dar.

Zur zeitgemäßen Fangtechnik gehören heutzutage die Kleinreusen für den Aalfang sowie Stellnetze und Zugnetze für den Fang weiterer Fischarten in den mecklenburgischen Seen.

Das Elektrofischen bietet seit Jahren bei fachgerechter Anwendung, die wohl schonenste Art des Fischens.

Beim Prüfen des Fischbestandes werden keine Fische verletzt oder gar getötet, bestätigt Fischer Kruse.

Alljährlich zählt auch das Einsetzen von Jungfischen zu seinem Aufgabengebiet.

Im Oktober 2003 kam ca. 30 kg Satzaal in den Dümmer See.

Im Januar folgten 1 Tonne beangelbare Karpfen, bevor im Monat März diesen Jahres eine halbe Million Stück Maränen ins Wasser gesetzt wurden.



*Fangfrischer Aal  
Oft wird der Fang  
gleich am Anleger  
verkauft*

Ideale Bedingungen für ihre Weiterentwicklung finden der Hecht und andere Fischarten in zahlreichen Gelegen im Dümmer See vor. Von Anfang November bis Anfang Januar jeden Jahres darf die Maräne fischereilich nicht gefangen werden und von Januar bis Mai darf kein Hecht geangelt werden. Diese Schonzeiten sind insbesondere auch durch Freizeitangler einzuhalten.

#### Fangfrisch aus dem Dümmer See

„Zu meinem Lieblingsfisch zählt der Zander, da er so vielseitig zum Verzehr verarbeitet werden kann“ so Fischer Kruse. Den Fischverkauf in der Stücker-Straße 1 in Dümmer übernimmt meist Karl Dobbartin, ebenfalls ein ortsansässiger Fischkenner.



Jürgen Kruse und Karl Dobbartin prüfen den Tagesfang in den Reusen

Immer am Freitag und am Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr und vor allem vor den Festtagen gibt es Frischfisch aus dem Dümmer See und anderen Gewässern der Region.

Die Nachfrage nach einzelnen Arten sei sehr unterschiedlich erzählt der erfahrene Seenfischer. „Maräne geht immer“ sagt er schmunzelnd. Sein grünes Boot liegt am Abend fest vertäut im Bootshaus und Fischer Kruse flickt weiter an seinem Zugnetz.

Text: AS/Reiners  
Fotos: Kruse & AS/Reiners

#### Informationen vom Fachdienst Abfallwirtschaft

### Samstagstour zur Schadstoffsammlung im Amt Stralendorf Druckfehler im Abfallratgeber 2004

Im Juli ist das Schadstoffmobil wieder an mehreren Samstagen im Landkreis Ludwigslust unterwegs.

Für viele Bürger eine gute Gelegenheit schadstoffhaltige Abfälle aus dem Haushaltsbereich wie z.B. Pflege- und Reinigungsmittel, Anstrichmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Leuchtstoffröhren kostenfrei und umweltbewusst zu entsorgen.

#### Achtung Druckfehler!

Leider haben sich bei der Veröffentlichung der Termine im Abfallratgeber 2004 Druckfehler eingeschlichen. So wurde für die Gemeinde Pampow kein Termin zur Samstagstour veröffentlicht. Jedoch wird das Schadstoffmobil, wie in den Jahren zuvor auch, auf seiner Tour auch wieder in Pampow halt machen.

Im Amt Stralendorf ist das Schadstoffmobil samstags zu folgenden Terminen unterwegs.

#### Samstagstour am 24.07.2004

| Ort          | Standplatz                         | Standzeit         |
|--------------|------------------------------------|-------------------|
| Stralendorf  | Parkplatz Amt Stralendorf          | 13.30 – 14.00 Uhr |
| Wittenförden | Parkplatz Gaststätte               | 14.15 – 14.45 Uhr |
| Pampow       | Wertstoffcontainerpl. a, d, Kirche | 15.00 – 15.30 Uhr |

## Gemeindewohnungen zu vermieten!

### 3-Raumwohnung in Stralendorf:

Lage: Dorfstraße 46  
Ca. 55 qm im Dachgeschoss  
Ausstattung: Bad mit Wanne, Keller,  
Kosten: Grundmiete 234,00 Euro  
+HK= 43,00 Euro, +BK= 43,00 Euro  
sofort bezugsfertig / Keine Kautions

### 2-Raumwohnungen in Wittenförden:

#### Angebot 1:

Lage: Neu Wandrumer Straße 19  
Ca. 52 qm im 1. OG rechts  
Bad mit Wanne, Keller  
Kosten: Grundmiete 246,00 Euro  
+ BK= 81,00 Euro, + HK= 40,00 Euro  
sofort bezugsfertig / 2 Netto-Kalmmieten Kautions

#### Angebot 2:

Lage: Neu Wandrumer Straße 21  
Ca. 52 qm im 2. OG rechts  
Bad mit Wanne, Keller  
Kosten: Grundmiete: 271,00 Euro  
+ BK = 47,00 Euro, + HK = 38,00 Euro  
sofort bezugsfertig / 2 Netto-Kalmmieten Kautions

#### Angebot 3:

Lage: Neu Wandrumer Straße 27  
Ca. 52 qm im 1. OG rechts  
Bad mit Wanne, Keller  
Kosten: Grundmiete: 271,00 Euro  
+ BK= 60,00 Euro, + HK= 50,00 Euro  
sofort bezugsfertig / 2 Netto-Kalmmieten Kautions

Für weitere Anfragen steht Ihnen Frau Grzesik von der Wohnungsverwaltung MEBAU unter der Rufnummer 0385 – 592 24 20 zu den allgemeinen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anzeigen

Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geldgeschenke anlässlich unserer  
**Goldenen Hochzeit am 5. Juni 2004**

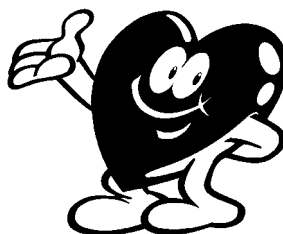
danken wir unseren Kindern, Enkelkindern und  
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.  
Herzlichen Dank sagen wir Ulrich Armster und seinem Team,  
der Firma Pedus Service sowie der FF-Stralendorf.

**Christel & Günter Baack**

Stralendorf, im Juni 2004

## Alten- und Krankenpflege Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden  
liegt uns am



Vogelbeerweg 3a  
19073 Wittenförden  
Tel: 03 85/6 66 52 94  
Funk: 01 74/9 15 85 60  
Fax: 03 85/6 17 24 84

**Schwester Ines**  
Funk: 01 74/9 15 85 59



## falkenberg GmbH

### Naturstein/Handel/Transport



**Treppen • Fensterbänke • Waschtische  
Küchenarbeitsplatten • und alles für den Garten**

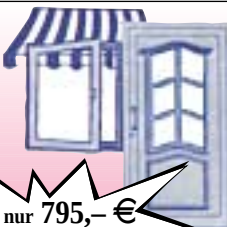
Ausbau 6b • 19065 Pinnow • Tel./Fax: (0 38 60) 700  
Internet: [www.falkenberg-naturstein.de](http://www.falkenberg-naturstein.de)  
eMail: [info@falkenberg-naturstein.de](mailto:info@falkenberg-naturstein.de)

## Frühjahrsaktion

„Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

z.B. Gelenkarm-Markise,  
Gestellbreite 5 m, Tiefe 3 m



Fenster, Türen, Rollläden

und Markisen für **JEDEN** Geldbeutel mit und ohne Einbau

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



**MAIK  
MICERA**

◇ Fliesen

◇ Platten

◇ Mosaik

Ihr Fliesenlegermeister

Ahornweg 10  
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65  
Telefax: 03865 / 78 70 66

Funk: 0173 / 2 01 49 06



**DWS** Versorgungstechnik

**Heizung - Sanitär - Klempner**

**Wartung - Heizungsnotdienst**

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



## Aus den Gemeinden

### Manege frei

#### Stralendorfer Grundschule zauberte bunte Zirkuswelt

Stralendorf. Unter dem Motto „Zirkus erleben“ feierte die Kinder der Grundschule Stralendorf gemeinsam mit den Eltern und zukünftigen Erstklässlern am 8. Mai das alljährliche Frühlingsfest.

Schon Tage davor waren viele Aktivitäten spürbar. Es wurde gemalt und gewerkelt, ausgestaltet und geübt.

Die Grundschule und das Aussen-  
gelände verwandelte sich in kur-

Besucher.

Ein Höhepunkt des Tages war das Theaterstück „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ dargeboten vom Schweriner Kinderzirkus Elli.

In den Gesichtern der künftigen Erstklässler war die Vorfreude auf ihren ersten Schultag zu sehen. Sie lernten an diesem Tag gemeinsam mit ihren Eltern die Grundschule Stralendorf näher kennen.



zer Zeit in eine farbenfrohe und einladende Manege für Alt und Jung.

Eröffnet wurde das Zirkusspektakel durch den Chor der Schule. Hier zeigten die Schüler ihre Talente im Gesang, beim Musizieren, im Tanzen und Turnen.

Ein Clown durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen und sorgte für viel Spaß bei den Kindern. Ihre Fähigkeiten und besonders viel Geschicklichkeit der Kinder war an den einzelnen Stationen in der Manege gefragt.

Balancieren auf dem Schwebelbalken, wie die großen Artisten dieser Welt oder Kunststücke mit Seifenblasen machen, das sorgte für viel Abwechslung in der Freiluftarena.

Bunte Kostüme tanzten durch die Manege, während sich in der Garderobe die Kinder auf ihren Auftritt vorbereiteten und sich artgerecht schminken ließen.

Das Circus-Cafe sorgte für das leibliche Wohl der Akteure und

Das Frühlingsfest diente auch als Informationsveranstaltung für die Eltern und Gäste.

Über die schulischen Schwerpunkte und Inhalte der künftigen Vollen Halbtagschule wurde informiert.

Schulleiter Rudi Becker verdeutlichte in Gesprächen mit vielen Eltern, dass durch die vielfältige Bereicherung der Angebote für die ersten und zweiten Klassen eine weitere Fortführung der Betreuung im Hort wie bisher abgesichert und notwendig ist.

Gedankt wird an dieser Stelle allen Beteiligten, die das diesjährige Frühlingsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kinder gemacht haben.

**Text: AS/Rei. & Kruse  
Fotos: Ruppach**

## WEMAG-KUNDENCENTER

Schauen Sie doch mal 'rein,  
in Güstrow & Schwerin!

**WEMAG AG**  
Mit mehr Energie

Service-Tel.: 0385-755 2 755 · Mo-Fr 6.30-20.00, Sa 9.00-14.00 Uhr



# retten – löschen – bergen – schützen



## Amtsfeuerwehrtag 2004 in Walsmühlen

**Walsmühlen.** Doppelt erfolgreich waren die Kamradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warsow am 15. Mai diesen Jahres. Sie holten im Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Stralendorf den Wanderpokal nach Warsow. Die Jugendwehr und die Erwachsenenwehr belegten jeweils den ersten Platz in der Gesamtwertung. Durchgeführt wurden die diesjährigen feuerwehrtechnischen Wettkämpfe in der Ortschaft Walsmühlen. Auf dem Sportplatz und der benachbarten Wiese zeigten die Feuerwehrleute ihr Können.



Die Rogahner Jugendwehr legt Hand an

Überprüft wurde der Ausbildungsstand der einzelnen Wehren in den Übungen: Löschangriff nass, Löschangriff trocken und Einbinden einer verletzten Person am Einsatzort auf einer Steckleiter. Ein umfangreicher theoretischer Fragenkomplex mußte ebenfalls beantwortet werden.

### Platzierungen:

Erwachsenenwehren:

1. FF Warsow • 2. FF Stralendorf I • 3. FF Walsmühlen
4. FF Wittenförden • 5. FF Pampow • 6. FF Parum
7. FF Stralendorf II • 8. FF Groß Rogahn • 9. FF Holthusen
10. FF Kothendorf • 11. FF Schossin

Jugendwehren:

1. Jfw Warsow • 2. Jfw Holthusen • 3. Jfw Pampow
4. Jfw Walsmühlen II • 5. Jfw Walsmühlen I • 6. Jfw Schossin
7. Jfw Rogahn

Die Siegerstaffel aus Warsow erhielt, Dank der Fahrschule Bartsch & Mehler als Sponsor, einen Volleyball überreicht. Die Walsmühler Jugendwehr freute sich über einen neuen Fußball.



Jeder Handgriff sitzt: Die Rogahner Erwachsenen-Wehr beim Löschangriff nass

### Resümee:

„Die Rettungstechnik, Einbinden einer verletzten Person, klappte bei allen Wehren des Amtes hervorragend. Angewandt wird diese Technik wenn keine Personentrage am Einsatzort vorhanden ist, als Ersatz dient dann ein Teilstück der Steckleiter“ so Amtsweführer Werner Schlegel.

„Ihre Ergebnisse verbessern müssen einige Wehren in der Übung, die Staffel im Löscheinsatz.

Dies kann nur durch eine noch intensivere Ausbildung erreicht werden“ ergänzt der Amtsweführer.

Zufrieden zeigte sich die Amtsweführung mit den Ergebnissen im theoretischen Fragenteil.

Alle Wehren sind beim Löschangriff nass mit moderner Technik gestartet, so verfügen mittlerweile alle Wehren des Amtes über die Tragkraftspritze 8.

Die theoretischen Kenntnisse in den Jugendfeuerwehren sind teilweise noch ausbaufähig.



1. Platz in der Gesamtwertung: Die Warsower Jugendwehr

Die Ergebnisse in den praktischen Übungen, wie dem Trockenlöschangriff mit Hindernissen und dem Löschangriff nass sind vorzeigbar.

„Die intensive ehrenamtliche Arbeit der Jugendfeuerwehrwarte spiegelte sich positiv in den Wettkampfergebnissen wieder“ resümierte auch die Amtsjugendfeuerwehrwartin Yvonne Bergmann.

Erfreulich ist die Teilnahme der Jugendwehren Holthusen und Warsow am Kreisausscheid 2004, der am 12. Juni stattfand.

Zuvor waren 5 Fackelträger der Jfw Pampow und Jfw Holthusen am 21. Mai 2004 beim großen Zapfenstreich auf dem Schweriner Marktplatz dabei und vertraten symbolisch die Wehren des Amtes Stralendorf.

Zur Zeit erholen sich die Mitglieder der Jugendwehren im Zeltlager in Schwartow bei Boizenburg vom ersten Halbjahr in der Jfw-Ausbildung. (Mehr in der nächsten Ausgabe)

Die Amtsweführung lobte die gute Vorbereitung des Wettkampfortes und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen für die professionell vorbereitete Ausrichtung des 9. Amtsfeuerwehrtages im Amtsbereich Stralendorf.

Ein herzlicher Dank geht an den ÖLB – Wittenförden für die Überlassung der landwirtschaftlichen Flächen, auf der die diesjährigen Wettkämpfe der Feuerwehrleute ausgetragen wurden.

### Blick voraus:

Im Jahr 2005 wird die Holthusener Wehr Ausrichter des 10. Amtsfeuerwehrtages sein.

Zugleich feiert diese Wehr dann ihr 75jähriges Bestehen.

Gespannt sein darf man, welche Freiwillige Feuerwehr des Amtes Stralendorf dann am 21.05.2005 den Wanderpokal in ihren Händen hält.



# Nieges von uns Lütten

## Kindertag gefeiert

**Holthusen.** Den diesjährigen Kindertag am 1. Juni feierten die Kinder der Kita „Gänseblümchen“ auf dem Sportplatz der Gemeinde Holthusen.

Auch in diesem Jahr schmückten die Kinder bunte Holzstäbe mit Papier und Luftballons und spazierten damit durch den Ort.

den Kindern mehrere Kutschfahrten durch Holthusen und Umgebung.

Vom 19. Juli bis 6. August sind Betriebsferien, schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das Sommerfest im August diesen Jahres. Im März 2004 fand der zweite

**Wittenförden.** Im „Zwergengland“ feierten die Knirpse ein Sportfest in der Turnhalle der Grundschule, zu dem auch Landrat Rolf Christiansen vorbeigekommen war.

Begrüßt wurde er und Bürgermeister Manfred Bosselmann, mit einem kleinen Tänzchen der Kinder.

Einen farbenfrohen Look bildeten die roten T-Shirts der Kinder, gesponsert vom Landhaus Rabenhorn. Das Motto des Sportfestes „Fit in den Sommer“ ist in großen Lettern auf den Shirts zu lesen. Die Kinder waren begeistert, als sie von Landrat Christiansen klei-

ne Geschenke zum Kindertag erhielten. Handliche Kaleidoskope zeigen den Knirpsen die bunte Welt der Farben.

Im Anschluss besichtigte Landrat Christiansen die Wittenförderer Einrichtung und war von der modernen Inneneinrichtung und den hellen kinderfreundlichen Gruppenräumen beeindruckt.

Erste Überlegungen des Wittenförderer Bauausschusses gehen in die Sanierung und den Umbau des alten Forsthauses nebenan, wo gegenwärtig der Hortbereich untergebracht ist.

*Text & Fotos: AS/Rei.*



Verschiedene Sportspiele sorgten für gute Laune bei den Jüngsten auf dem Sportplatz, die Hortkinder besuchten die Kegelbahn in der Gaststätte „Zum alten Wirtshaus“.

Herr Deichmann unternahm mit

Kleider- und Spielzeugmarkt in der Kita statt.

Rund 400 Euro kamen als Erlös aus Kuchenverkauf und Standgebühren zusammen, ein weiteres Spielgerät für den Außenbereich der Kindertagesstätte soll davon angeschafft werden.



*Wurden freudig empfangen: Landrat Rolf Christiansen und Bürgermeister Manfred Bosselmann*

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Sectional-Tor**  
NEU – mit erhöhter Sicherheit nach EN-Norm.  
Nur bei Hörmann

30 Jahre Garantie

Am besten gleich mit Torantrieb SupraMatic

**BAUELEMENTE**

- Tore
- Türen
- Antriebe
- Fenster

**BMB**  
MATHIAS BETH

Störstr. 1 • 19079 Banzkow • Tel. 03861-30 15 98 • Fax 03861-30 22 78

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am:

Redaktionschluss:  
28. Juli  
2004

05.07.2004

Die Ansprechpartner vor Ort:  
Amt Stralendorf  
Herr Reiners  
Tel. 03869 - 76 00 29  
Fax: 03869 - 76 00 60  
e-mail: reiners@amt-stralendorf.de

# SPORT vor Ort

## Junge Reiterinnen setzen Akzente

**Stralendorf.** Die Reiterinnen des Reitvereins Rogahn e.V. mit Sitz in Stralendorf, können in der ersten Jahreshälfte 2004 bereits auf erste Turniererfolge zurückblicken.

Erste erfreuliche Ergebnisse der Reitausbildung und der gezielten Turniervorbereitung zeigten sich zu Pfingsten während eines Turniers auf dem Reiterhof Muuß in Lehmhusen.

In der Dressurprüfung der Klasse E siegte Madlen Gierke mit „Fioretto“.

Mit der Wertungsnote 7,6 setzte sich Antje Börner mit ihrer Stute „Hella“ auf Platz 1.

Platz 2 ging an Madlen Gierke auf „Fioretto“ mit Wertungsnote 7,2 und Linda Frey auf „Bonnie“ belegte den fünften Platz mit einer Wertungsnote von 6,5.

Wenige Tage danach, am 12. Juni, startete die junge Reiterin Antje Börner, beim Reitturnier in Rehna, für sie war das der erste Auftritt bei einem größeren Reitwettbewerb in der Klasse A.



Drei erfolgreiche Reiterinnen des SV Rogahn/Sitz Stralendorf

Sie erhielt die Wertungsnote 7,0. Linda Frey auf „Bonnie“ platzierte sich auf dem 7. Rang, insgesamt am Start waren 20 Reiterinnen mit ihren vierhufigen Freunden.

In der Dressurreiterprüfung der nächsthöheren Klasse A setzten die 3 Mädchen des Reitvereins Rogahn e. V. deutliche Akzente und zeigten von ihre Stärken im Reitsport liegen.

Platz 1 und 2 auf dem Siegetreppchen sowie ein fünfter Platz ging an die Reiterinnen aus Stralendorf, Rogahn und Grambow.

25 Reiterinnen gingen an den Start und Antje Börner stand am Ende ganz oben auf dem Siegetreppchen. Platz 1 ging an sie und ihre Stute „Hella“, die ebenfalls zum Reitverein Rogahn e.V. gehört. Reitvereine gehören ins dörfliche Leben, so beteiligten sich die Reiterinnen mit ihren Ponys im zurückliegenden Monat auch am Kinderreiten auf dem Festplatz in Stralendorf und sorgten für viel Spaß bei den Kleinsten.

Text: AS/Rei.

Foto: Gierke



**Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Stralendorf,**

das endgültige Wahlergebnis der zurückliegenden Kommunal- und Bürgermeisterwahl ist für mich sehr beeindruckend. Sehr gefreut habe ich mich über die hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde.

Die Wahl der Gemeindevertretung Stralendorf brachte eine Wahlbeteiligung von 52,5 % und bei der Wahl des Bürgermeisters lag die Wahlbeteiligung bei 54,9 %.

Ich danke allen, die mir ihre Stimme gegeben haben. Diejenigen Einwohner, die mir ihre Stimme nicht gegeben haben, möchte ich, wie auch alle anderen Einwohner unserer Heimatgemeinde, durch meine zukünftige Arbeit als Gemeindeoberhaupt überzeugen.

In den letzten 5 Jahren hat sich Stralendorf positiv weiterentwickelt. Unsere Gemeinde verzeichnete besonders in den 90er Jahren einen Zuwachs an Einwohnern.

Zählte im 1992 die Gemeinde rund 780 Einwohner, so sind es im Jahr 2004 1.720 Einwohner, die in Stralendorf eine neue Heimat gefunden haben.

Ich denke da vor allem an die Entstehung der Wohngebiete Guckberg, Am Wodenweg und Gartenweg, wo zahlreiche neue Häuser entstanden sind.

Die Entwicklung des Landschaftsparks und Sanierungen der Kindertagesstätte sowie des Feuerwehrgebäudes in der Dorfstraße verdeutlichen die positive Entwicklung von Stralendorf.

Sehr erfreulich für unsere Gemeinde ist, dass die Amtssporthalle in Stralendorf gebaut wurde.

Ein wesentlicher Verdienst von Herbert John, der sich seit Jahren sehr stark für den Bau von Sportstätten in Stralendorf engagierte.

Dafür gebührt ihm auch heute noch ein herzlicher Dank.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgern für die geleistete Arbeit herzlich bedanken. Dies betrifft besonders alle Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder, aber auch die Vertreter aller gesellschaftlichen Organisationen im Ort. Ich möchte hier vor allem die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr und die Arbeit des Festkomitees „Hubertusjagd“, die übrigens in diesem Jahr das 35-jährige Jubiläum feiern werden, besonders hervorheben.

Am 26.07.2004 wird die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung und ihrer Kommissionen stattfinden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Das Dorf- und Sportfest 2004 in Stralendorf wird am 04. und 05. September 2004 stattfinden.

Hierzu rufe ich alle Firmen aus Stralendorf auf, sich dieses Wochenende vorzunehmen, um das Fest durch Ihre Aktivitäten zu unterstützen.

Ich wünsche mir, dass wir an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen können und die Attraktivität dieser kulturellen Sportveranstaltung weiter zunimmt.

Peter Lenz  
Bürgermeister

## Nutzen Sie die Werbemöglichkeiten in unseren Periodika!



Amtliches Mitteilungsblatt  
des Kreises Parchim



Monatliches Regionalblatt für den  
Landkreis Ludwigslust



**Wir beraten Sie gern!**

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Tel.: 0385-48 56 30 • Fax: 0385-4 85 63 24 • eMail: delego.lueth@t-online.de

# Aus den Gemeinden

## Wir haben uns getraut

**Amt Stralendorf.** Über 100.000 Menschen schließen in Las Vegas alljährlich den „Bund fürs Leben“. Heiraten im Minutentakt, ohne Termin, täglich von 8 bis 24 Uhr.

Dass es auch entspannter geht und vor allem sehr reizvoll sein kann hier vor Ort zu heiraten, dass wissen zumindest die Paare die sich seit Bestehen des Amtes Stralendorf das Ja-Wort hier im Haus gegeben haben.

Seit einigen Jahren sind auch einige Änderungen eingetreten, die zuvor gesetzlicher Bestandteil einer Eheschließung waren.

So sind Trauzeugen heute nicht

mehr zwingend erforderlich und nur noch selten bei einer Trauung dabei.

Das eigentliche Aufgebot ist die „Anmeldung der Eheschließung“, eine vorgeschriebene Frist vor dem eigentlichen Heiratstermin, in der diese erfolgen muss, gibt es nicht.

Das künftige Ehepaar muss sich nicht mehr auf einen gemeinsamen Familiennamen einigen, jeder kann seinen eigenen Familiennamen behalten.

Natürlich können Sie auch entweder den Geburtsnamen des Mannes oder den der Frau als Familiennamen auswählen.

Derjenige Partner, der dabei seinen Geburts- oder Familiennamen aufgibt, kann diesen auch vor oder hinter den gemeinsamen Familiennamen stellen.

Grundsätzlich sollte man bei der Namenswahl folgendes beachten:

Die Kinder jeder Ehe dürfen nur einen Familiennamen und keinen Doppelnamen tragen.

Einige Unterlagen sind vor der Eheschließung der Standesbeamtin vorzulegen.

So benötigt man für eine Eheschließung, eine Abstammungsurkunde, eine Aufenthaltsbescheinigung, gegebenenfalls ein rechtskräftiges Scheidungsurteil, die Heiratsurkunde der letzten Ehe und weitere Unterlagen.

Über die Details, was Sie bei einer geplanten Eheschließung konkret vorlegen müssen und welche Kosten dabei anfallen, berät Sie das Standesamt des Amtes Stralendorf unter Tel. 03869-76 00 26.

Das Standesamt im Amt Stralendorf verzeichnet einen leichten Zuwachs an Eheschließungen im Amtsbereich gegenüber dem Vorjahr.

31 Anmeldungen liegen seit Jahresanfang 2004 vor, darunter wurden 16 Trauungen von Januar bis Juni 2004 im Amtsgebäude selbst vorgenommen.

Text + Fotos: AS/Rei.

## Hochzeitspaare im Mai & Juni 2004



Cornelia & Henrik Möhring – 28. Mai 2004



Stefanie & Steffen Lehmann – 28. Mai 2004



Ingelore & Hartmut Gerdau – 4. Juni 2004



Jutta & Michael Bloßfeldt – 4. Juni 2004



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Dummer

am

Datum  
13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlschluß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Dummer** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

|                           |      |                             |     |
|---------------------------|------|-----------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten | 1216 | Zahl der Wähler             | 609 |
| Zahl der gültigen Stimmen | 480  | Zahl der ungültigen Stimmen | 13  |

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlverschl. / Nachname und Vorname / n des Einzelkandidaten | Bewerber        | Stimmen |
|----------|-------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                    | Kokkoldt, Harry | 383     |
| 2.       | Bürger für unsere Gemeinde                                        | Rieß, Jannet    | 483     |

Es ist folgender Bewerber gewählt:

Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 2 KWG erreicht)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname / n | Partei / Wahlgruppe / Einheitsvorschlag |
|----------|--------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Rieß, Jannet             | Bürger für unsere Gemeinde              |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

*H. Kokkoldt, 18.06.2004*  
Ort und Datum

*R. Rieß*  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am

Datum  
13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlschluß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Dummer** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

|                           |      |                             |     |
|---------------------------|------|-----------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten | 1239 | Zahl der Wähler             | 761 |
| Zahl der gültigen Stimmen | 2044 | Zahl der ungültigen Stimmen | 60  |

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeinderatswahl

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Stim-  
me der einzelnen Wahlverschlüsse insgesamt nebeneinander, verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe / Nachname und Vorname / n des Einzelkandidaten | Kurz-Bezeichnung | Stimmen | Stimmen |
|----------|------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                               | CDU              | 154     | 4       |
| 2.       | Partei des Demokratischen Sozialismus                                        | PDS              | 122     | 1       |
| 3.       | Bürger für unsere Gemeinde                                                   |                  | 1085    | 2       |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname / n | Partei / Wahlgruppe / Einheitsvorschlag |
|----------|--------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Kokkoldt, Harry          | CDU                                     |
| 2.       | Strauss, Karl-Heinz      | CDU                                     |
| 3.       | Dr. med. Kirsch, Michael | CDU                                     |
| 4.       | Dankert, Willi           | CDU                                     |
| 1.       | Reinhold, Friedemann     | PDS                                     |
| 1.       | Richter, Manfred         | Bürger für unsere Gemeinde              |
| 2.       | Rieß, Jannet             | Bürger für unsere Gemeinde              |

|    |                  |                            |
|----|------------------|----------------------------|
| 3. | Krell, Christoph | Bürger für unsere Gemeinde |
| 4. | Bockel, Rudolf   | Bürger für unsere Gemeinde |
| 5. | Döhl, Ralf       | Bürger für unsere Gemeinde |

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname / n | Partei / Wahlgruppe        |
|----------|--------------------------|----------------------------|
| 1.       | Gudewitz, Jörg           | CDU                        |
| 2.       | Lübbert, Horst           | CDU                        |
| 3.       | Eggel, Otto              | CDU                        |
| 4.       | Dr. Masing, Stephan      | CDU                        |
| 5.       | Müller, Max              | CDU                        |
| 6.       | Tietz, Martin            | CDU                        |
| 7.       | Reincke, Siegfried       | CDU                        |
| 8.       | Hahn, Karl - Joachim     | CDU                        |
| 1.       | Kirschner, Ferry         | PDS                        |
| 2.       | Wegmann, Detlef          | PDS                        |
| 1.       | von Mackwitz, Jörg       | Bürger für unsere Gemeinde |
| 2.       | Lewicki, Sabine          | Bürger für unsere Gemeinde |
| 3.       | Kokkoldt, Ulrich         | Bürger für unsere Gemeinde |
| 4.       | Bold, Eckhard            | Bürger für unsere Gemeinde |
| 5.       | von Münster, Bernd       | Bürger für unsere Gemeinde |
| 6.       | Böhler - Kuchter, Marion | Bürger für unsere Gemeinde |
| 7.       | Rieß, Norbert            | Bürger für unsere Gemeinde |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

*H. Kokkoldt, 18.06.2004*  
Ort und Datum

*R. Rieß*  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Klein Rogahn

am

Datum  
13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlschluß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Klein Rogahn** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

|                           |      |                             |     |
|---------------------------|------|-----------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten | 1122 | Zahl der Wähler             | 601 |
| Zahl der gültigen Stimmen | 587  | Zahl der ungültigen Stimmen | 4   |

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlverschl. / Nachname und Vorname / n des Einzelkandidaten | Bewerber            | Stimmen |
|----------|-------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                    | Voigt, Hans-J.      | 164     |
| 2.       | Wahlgenossenschaft Rogahn                                         | Vollmerich, Michael | 433     |

Es ist folgender Bewerber gewählt:

Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 2 KWG erreicht)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname / n | Partei / Wahlgruppe / Einheitsvorschlag |
|----------|--------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Vollmerich, Michael      | Wahlgenossenschaft Rogahn               |

# Amtliche Bekanntmachungen

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

*Stalendorf, 11.06.2004* (Ort und Datum)  *Wahlleiter und Unterschrift*

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet **Klein Rogahn** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 1122      Zahl der Wähler 901  
Zahl der gültigen Stimmen 178      Zahl der ungültigen Stimmen 15

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung:  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Stimm-  
blätter der einzelnen Wahlverschlüsse insgesamt sind unten angegeben, veranlassen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Kurz-<br>bezeichnung | Stimmen | Stim-<br>m |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------|------------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                              | CDU                  | 495     | 3          |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                     | SPD                  | 88      | 4          |
| 3.       | Wahlgemeinschaft Rogahn                                                     |                      | 1062    | 4          |
| 4.       | Wahlgemeinschaft Fritz Reuter Ring                                          |                      | 98      | 1          |
| 5.       | Paack, Jürgen Einzelbewerber                                                |                      | 61      | 4          |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|---------------------------------------|
| 1.       | Vogel, Harald          | CDU                                   |
| 2.       | Klarich, Thomas        | CDU                                   |
| 3.       | Günther, Angelika      | CDU                                   |
| 4.       | Vollmerich, Michael    | Wahlgemeinschaft Rogahn               |
| 5.       | Lea, Andreas           | Wahlgemeinschaft Rogahn               |
| 6.       | Krischak, Marianna     | Wahlgemeinschaft Rogahn               |
| 7.       | Barnick, Harald        | Wahlgemeinschaft Rogahn               |
| 8.       | Prell, Kurt            | Wahlgemeinschaft Rogahn               |
| 9.       | Seyewitz, Mark         | Wahlgemeinschaft Rogahn               |

|    |                 |                                    |
|----|-----------------|------------------------------------|
| 1. | Wieser, Kathrin | Wahlgemeinschaft Fritz Reuter Ring |
|----|-----------------|------------------------------------|

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe     |
|----------|------------------------|-------------------------|
| 1.       | Hehn, Erika            | CDU                     |
| 2.       | Kawelt, Harry          | CDU                     |
| 3.       | Kommersdorf, Jörg      | CDU                     |
| 4.       | Kohmann, Hans          | CDU                     |
| 5.       | Löffel, Tilmann        | CDU                     |
| 6.       | Hahn, Eckhardt         | CDU                     |
| 7.       | Lewke, Ulrich          | CDU                     |
| 1.       | Reinmann, Simone       | Wahlgemeinschaft Rogahn |
| 2.       | Klein, Konrad          | Wahlgemeinschaft Rogahn |
| 3.       | Dreßler, Doris         | Wahlgemeinschaft Rogahn |
| 4.       | Dreßler, Detlef        | Wahlgemeinschaft Rogahn |
| 5.       | Neugebauer, Thomas     | Wahlgemeinschaft Rogahn |
| 6.       | Szyreniak, Kathrin     | Wahlgemeinschaft Rogahn |

|    |               |                                    |
|----|---------------|------------------------------------|
| 1. | Kremer, Bernd | Wahlgemeinschaft Fritz Reuter Ring |
| 2. | Olsen, Uta    | Wahlgemeinschaft Fritz Reuter Ring |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

*Stalendorf, 11.06.2004* (Ort und Datum)  *Wahlleiter und Unterschrift*

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Pampow

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet **Pampow** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 2166      Zahl der Wähler 1301  
Zahl der gültigen Stimmen 1285      Zahl der ungültigen Stimmen 16

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister:  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen sind unten angegeben, veranlassen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Bewerber        | Stimmen |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                              | Scholz, Hartwig | 1091    |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                     | Kohde, Stephan  | 192     |

Es ist folgender Bewerber gewählt:  
Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 2 KWG erreicht)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|---------------------------------------|
| 1.       | Scholz, Hartwig        | Christlich Demokratische Union        |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

*Stalendorf, 11.06.2004* (Ort und Datum)  *Wahlleiter und Unterschrift*

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet **Pampow** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 2166      Zahl der Wähler 1306  
Zahl der gültigen Stimmen 1221      Zahl der ungültigen Stimmen 75

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung:  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlverschlüsse abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Stimm-  
blätter der einzelnen Wahlverschlüsse insgesamt sind unten angegeben, veranlassen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Kurz-<br>bezeichnung | Stimmen | Stim-<br>m |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------|------------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                              | CDU                  | 1531    | 4          |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                     | SPD                  | 188     | 1          |
| 3.       | Krischak, Eckhardt Einzelbewerber                                           |                      | 214     | 1          |

# Amtliche Bekanntmachungen

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Scholz, Hermann        | CDU                                     |
| 2.       | Dr. Dahmcke, Rainer    | CDU                                     |
| 3.       | Scholz, Inge           | CDU                                     |
| 4.       | Gorbert, Frank         | CDU                                     |
| 5.       | Mayen, Ulrich          | CDU                                     |
| 6.       | Schlegel, Werner       | CDU                                     |
| 7.       | Mayen, Christian       | CDU                                     |
| 8.       | Deichmann, Wilfried    | CDU                                     |
| 1.       | Bühde, Stephan         | SPD                                     |
| 2.       | Möller, Wilfried       | SPD                                     |
| 3.       | Brauer, Gerhard        | SPD                                     |

|    |                 |                |
|----|-----------------|----------------|
| 3. | Klisch, Eckhard | Einzelbewerber |
|----|-----------------|----------------|

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe |
|----------|------------------------|-----------------------|
| 1.       | Gorlach, Wolf-Peter    | CDU                   |
| 2.       | Berg, Maria            | CDU                   |
| 3.       | Held, Rainer           | CDU                   |
| 4.       | Oedraeth, Erich        | CDU                   |
| 5.       | Lohmann, Wolfgang      | CDU                   |
| 1.       | Lorenz, Andreas        | SPD                   |
| 2.       | Fluck, Udo             | SPD                   |
| 3.       | Boguski, Yvonne        | SPD                   |
| 4.       | Kurpach, Jorgo         | SPD                   |
| 5.       | Ellert, Norbert        | SPD                   |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halsendorf, 11.06.2004  
Ort und Datum  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Schossin

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet Schossin ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 217      Zahl der Wähler 135  
Zahl der gültigen Stimmen 133      Zahl der ungültigen Stimmen 2

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlvorschlag<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Bewerber      | Stimmen |
|----------|-------------------------------------------------------------------|---------------|---------|
| 1.       | Einzelbewerber Lust                                               | Lust, Andreas | 22      |
| 2.       | Einzelbewerber Weiß                                               | Weiß, Heiko   | 111     |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

Namen des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 2 KWG erreicht)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Weiß, Heiko            | Einzelbewerber Weiß                     |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halsendorf, 11.06.2004  
Ort und Datum  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet Sellkowitz ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 117      Zahl der Wähler 135  
Zahl der gültigen Stimmen 109      Zahl der ungültigen Stimmen 11  
Zahl der freien Sitze 1

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wählergruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Kurzbezeichnung | Stimmen | Sitze |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|-------|
| 1.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                       | SPD             | 115     | 2     |
| 2.       | Partei des Demokratischen Sozialismus                                         | PDS             | 18      | 0     |
| 3.       | Dahlwitz, Jürgen Einzelbewerber                                               |                 | 31      | 1     |
| 4.       | Dr. Meinen, Friedrich Emil Einzelbewerber                                     |                 | 31      | 1     |
| 5.       | Griem, Delfel Einzelbewerber                                                  |                 | 66      | 1     |
| 6.       | Japp, Harald Einzelbewerber                                                   |                 | 17      | 0     |
| 7.       | Lust, Andreas Einzelbewerber                                                  |                 | 12      | 0     |
| 8.       | Schneiders, Bernd Einzelbewerber                                              |                 | 22      | 0     |
| 9.       | Weiß, Heiko Einzelbewerber                                                    |                 | 38      | 1     |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n     | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|----------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Stein, Marion              | SPD                                     |
| 2.       | Stein, Helge               | SPD                                     |
| 1.       | Dahlwitz, Jürgen           | Einzelbewerber                          |
| 1.       | Dr. Meinen, Friedrich Emil | Einzelbewerber                          |

|    |               |                |
|----|---------------|----------------|
| 1. | Griem, Delfel | Einzelbewerber |
| 1. | Weiß, Heiko   | Einzelbewerber |

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe |
|----------|------------------------|-----------------------|
| 1.       | Schneitzwald, Bernd    | SPD                   |
| 2.       | Evers, Christian       | SPD                   |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halsendorf, 11.06.2004  
Ort und Datum  
Wahlleiter und Unterschrift



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Stralsdorf

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Stralsdorf ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 1214      Zahl der Wähler 666  
Zahl der gültigen Stimmen 660      Zahl der ungültigen Stimmen 6

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister

Die Zahlen der für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlvorschlag<br>Nachname und Vorname/n des<br>Einzelkandidaten | Bewerber    | Stimmen<br>Ja / Nein |
|----------|----------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------|
| 1.       | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf                                  | Lenz, Peter | 526 / 134            |

Es ist folgender Bewerber gewählt:

Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 3 KWG erreicht und diese Mehrheit einem Stimmenanteil von mindestens 15 % aller Wahlberechtigten Personen des Wahlgebietes hat)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Lenz, Peter            | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf     |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Stralsdorf, 17.06.2004  
Ort und Datum

*Frederik*  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Stralsdorf ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 1279      Zahl der Wähler 667  
Zahl der gültigen Stimmen 1918      Zahl der ungültigen Stimmen 67

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Stimm- für den einzelnen Wahlvorschlagsberechtigten insgesamt verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wählergruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Komm.-<br>bezeichnung | Stimmen | Stimm-<br>für |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------|---------------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                                | CDU                   | 328     | 7             |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                       | SPD                   | 575     | 1             |
| 3.       | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf                                           |                       | 1064    | 7             |
| 4.       | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf                                     |                       | 313     | 0             |
| 5.       | Löhning, Rainer Einzelbewerber                                                |                       | 18      | 0             |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Broschmann, Klaus      | CDU                                     |
| 2.       | Löhning, Erwin         | CDU                                     |
| 1.       | Assenmann, Ralf        | SPD                                     |
| 1.       | Lenz, Peter            | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf     |

|    |                   |                                     |
|----|-------------------|-------------------------------------|
| 2. | Wolke, Christian  | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 3. | Stech, Rolf       | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 4. | Scheffler, Enrico | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 5. | Arick, Michael    | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 6. | Zähr, Ronald      | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 7. | Albrecht, Jens    | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf |

|    |                 |                                           |
|----|-----------------|-------------------------------------------|
| 1. | Schacht, Jürgen | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 2. | Richter, Helmut | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf |

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe                     |
|----------|------------------------|-------------------------------------------|
| 1.       | Dahl, Udo              | CDU                                       |
| 2.       | Kirsch, Andre          | CDU                                       |
| 3.       | Kretsch, Jan           | CDU                                       |
| 4.       | Schäppert, Roland      | CDU                                       |
| 5.       | Götsch, Bernhard       | CDU                                       |
| 6.       | Wulke, Axel            | SPD                                       |
| 2.       | Löhning, Fritz         | SPD                                       |
| 1.       | Diederowski, Ralf      | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 2.       | Grawohl, Bernd         | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 3.       | Pfugrad, Jara          | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 4.       | Holten, Andre          | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 2.       | Hoyer, Karl Heinz      | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 6.       | Dahl, Stephanie        | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 7.       | Kellner, Ralf          | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 8.       | Schwens, Mark          | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 9.       | Dunjam, Jan            | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 10.      | Schäfer, Frank Peter   | Freie Bürgergemeinschaft Stralsdorf       |
| 1.       | Spierlich, Herman      | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 2.       | Wink, Corinna          | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf |
| 3.       | Hinde, Peter           | Unabhängige Bürgergemeinschaft Stralsdorf |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Stralsdorf, 17.06.2004  
Ort und Datum

*Frederik*  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Wismar

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Wismar ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 2514      Zahl der Wähler 1423  
Zahl der gültigen Stimmen 1409      Zahl der ungültigen Stimmen 18

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister

Die Zahlen der für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlvorschlag<br>Nachname und Vorname/n des<br>Einzelkandidaten | Bewerber            | Stimmen<br>Ja / Nein |
|----------|----------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|
| 1.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                              | Broschmann, Manfred | 1267 / 202           |

# Amtliche Bekanntmachungen

Es ist folgender Bewerber gewählt:

Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 3 KWG erreicht und diese Mehrheit einem Stimmenanteil von mindestens 15 % aller Wahlberechtigten Personen des Wahlgebietes hat)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Bewickmann, Manfred    | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |

2. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halslandorf, 18.06.2004  
Ort und Datum

  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Wittenbüttchen** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

|                           |      |                             |      |
|---------------------------|------|-----------------------------|------|
| Zahl der Wahlberechtigten | 2514 | Zahl der Wähler             | 1424 |
| Zahl der gültigen Stimmen | 7962 | Zahl der ungültigen Stimmen | 57   |

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung:

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschläge teiligen insgesamt ausfallen, verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wählergruppe          | Kurzbezeichnung | Stimmen | Sitze |
|----------|-----------------------------------------|-----------------|---------|-------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union          | CDU             | 1194    | 4     |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD             | 2798    | 8     |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n    | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Dr. Frick, Dietrich       | CDU                                     |
| 2.       | Hirt, Ingrid              | CDU                                     |
| 3.       | Kurfiel, Astrid           | CDU                                     |
| 4.       | Reichhelm, Renate         | CDU                                     |
| 1.       | Bewickmann, Manfred       | SPD                                     |
| 2.       | Roggen, Hans              | SPD                                     |
| 3.       | Nawitz, Ralph             | SPD                                     |
| 4.       | Wissel, Ralf              | SPD                                     |
| 5.       | Eberhardt, Maria          | SPD                                     |
| 6.       | Pedriell-Hornik, Winfried | SPD                                     |
| 7.       | Schneekloth, Robert       | SPD                                     |
| 8.       | Hahn, Tiberius            | SPD                                     |

Es sind Ersatzpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe |
|----------|------------------------|-----------------------|
| 1.       | Görkel, Lutz           | CDU                   |
| 2.       | Schäfers, Heiko        | CDU                   |
| 3.       | Frank, Norbert         | CDU                   |
| 4.       | Mering, Johannes       | CDU                   |
| 5.       | Hakenrath, Konrad      | CDU                   |
| 6.       | Tietz, Angelika        | CDU                   |
| 7.       | Mering, Julia          | CDU                   |
| 8.       | Müller, Frank          | CDU                   |
| 9.       | Müller, Annette        | CDU                   |
| 10.      | Buck, Ralph            | CDU                   |

|    |                      |     |
|----|----------------------|-----|
| 1. | Fahle, Maria         | SPD |
| 2. | Gohls, Dietrich      | SPD |
| 3. | Heinrich, Harry      | SPD |
| 4. | Hessel, Hans-Joachim | SPD |
| 5. | Loh, Silke           | SPD |
| 6. | Hoffmann, Harry      | SPD |
| 7. | Lohmann, Heiko       | SPD |
| 8. | Gohls, Bernd         | SPD |
| 9. | Popp, Manfred        | SPD |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halslandorf, 18.06.2004  
Ort und Datum

  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Warsaw

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Warsow** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

|                           |     |                             |     |
|---------------------------|-----|-----------------------------|-----|
| Zahl der Wahlberechtigten | 596 | Zahl der Wähler             | 331 |
| Zahl der gültigen Stimmen | 328 | Zahl der ungültigen Stimmen | 3   |

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister:

Die Zahlen der für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlvorschlag                   | Bewerber       | Stimmen: Ja / Nein |
|----------|--------------------------------------|----------------|--------------------|
| 1.       | Wahlgemeinschaft Kothendorf - Warsaw | Büller, Gisela | 284 / 44           |

Es ist folgender Bewerber gewählt:

Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 3 KWG erreicht und diese Mehrheit einem Stimmenanteil von mindestens 15 % aller Wahlberechtigten Personen des Wahlgebietes hat)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wählergruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Büller, Gisela         | Wahlgemeinschaft Kothendorf - Warsaw    |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Halslandorf, 18.06.2004  
Ort und Datum

  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis

im Wahlgebiet **Warsow** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

# Amtliche Bekanntmachungen

Zahl der Wahlberechtigten 296

Zahl der Wähler 111

Zahl der gültigen Stimmen 97

Zahl der ungültigen Stimmen 14

3. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlberechtigten abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlberechtigten insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

| LI. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelbewerbers | Kurzbezeichnung | Stimmen | Sitze |
|---------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|-------|
| 1.      | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                    | SPD             | 511     | 3     |
| 2.      | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow                                        |                 | 456     | 3     |

Es sind folgende Bewerber gewählt:

| LI. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelbewerber |
|---------|------------------------|--------------------------------------|
| 1.      | Wolff, Karsten         | SPD                                  |
| 2.      | Evers, Gerhard         | SPD                                  |
| 3.      | Landrock, Rainer       | SPD                                  |
| 4.      | Ratke, Eckhart         | SPD                                  |
| 5.      | Gress, Thomas          | SPD                                  |
| 1.      | Böker, Odo             | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow  |
| 2.      | Boss, Andreas          | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow  |
| 3.      | Schäfer, Hans-Joachim  | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow  |

Es sind Einzelpersonen in folgender Reihenfolge gewählt:

| LI. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe                 |
|---------|------------------------|-------------------------------------|
| 1.      | Schmidt, Hendrikus     | SPD                                 |
| 2.      | Schmidt, Clemens       | SPD                                 |
| 3.      | Rosa, Hendrikus        | SPD                                 |
| 1.      | Gellert, Reinhard      | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow |
| 2.      | Larsen, Heiko          | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow |
| 3.      | Tietze, Uwe            | Wahlgemeinschaft Kotendorf - Warnow |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

|    |                                 |    |   |
|----|---------------------------------|----|---|
| 6. | Schrock, Andreas Einzelbewerber | 18 | 0 |
| 7. | Schulz, Volker Einzelbewerber   | 53 | 1 |
| 8. | Wahl, Hans Einzelbewerber       | 5  | 0 |

(Es sind folgende Bewerber gewählt)

| LI. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelbewerber |
|---------|------------------------|--------------------------------------|
| 1.      | Fenske, Hans-Joachim   | Einzelbewerber                       |
| 1.      | Grafhoff, Dietrich     | Einzelbewerber                       |
| 1.      | Klausen, Bernd         | Einzelbewerber                       |

|    |                |                |
|----|----------------|----------------|
| 1. | Müller, Kurt   | Einzelbewerber |
| 1. | Schöner, Elke  | Einzelbewerber |
| 1. | Schulz, Volker | Einzelbewerber |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Holthausen, 11.06.2004  
Ort und Datum



*[Signature]*  
Wahlleiter und Unterschrift

Gemeinde Holthausen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE HOLTHUSEN

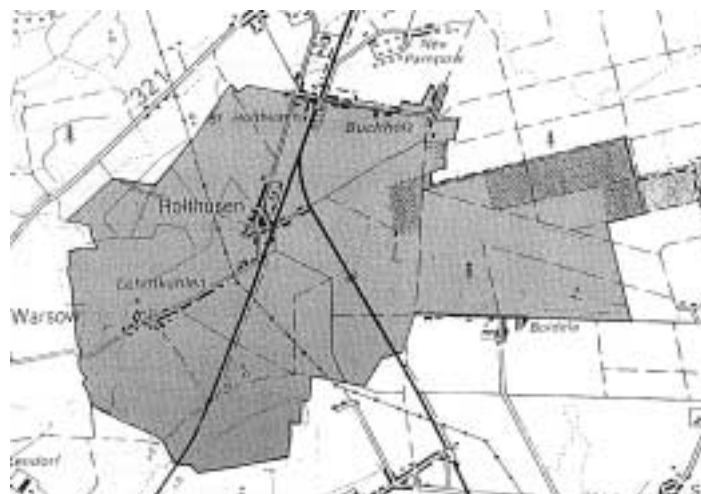
### 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holthausen

hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß  
§ 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthausen hat auf ihrer Sitzung am 25.05.2004 die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holthausen beschlossen.

Die Planungsziele der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Holthausen bestehen

- in der Präzisierung von Baugebietsflächen innerhalb des Gemeindegebietes,
- in der Aufnahme von Ausgleichs- und Ersatzflächen im Gemeindegebiet,
- in der Prüfung der planungsrechtlichen Möglichkeiten für die Errichtung von Windenergieanlagen.



Der Beschluss ist hiermit bekanntgemacht.

Holthausen, den 14.06.2004

(Siegel)

gez. Deichmann  
Bürgermeisterin der  
Gemeinde Holthausen

Holthausen, 11.06.04  
Ort und Datum



*[Signature]*  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber  
der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWO M-V)

1. Der Wahlkreisrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet **Zühlau** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 139      Zahl der Wähler 102  
Zahl der gültigen Stimmen 200      Zahl der ungültigen Stimmen 4  
Zahl der freien Sitze 1

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlberechtigten abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlberechtigten insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

| LI. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelbewerbers | Kurzbezeichnung | Stimmen | Sitze                 |
|---------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|-----------------------|
| 1.      | Fenske, Hans-Joachim Einzelbewerber                                        |                 | 17      |                       |
| 2.      | Grafhoff, Dietrich Einzelbewerber                                          |                 | 28      |                       |
| 3.      | Klausen, Bernd Einzelbewerber                                              |                 | 88      | 2<br>(1. und 2. Wahl) |
| 4.      | Müller, Kurt Einzelbewerber                                                |                 | 43      |                       |
| 5.      | Schöner, Elke Einzelbewerber                                               |                 | 48      |                       |



# Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Holthusen

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber zur Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Holthusen

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWG M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Holthusen ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 768      Zahl der Wähler 448  
Zahl der gültigen Stimmen 445      Zahl der ungültigen Stimmen 3

2. Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister:  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlberechtigten abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name Wahlvorschlag<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Bewerber            | Stimmen |
|----------|-------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                    | Thornahlke, Rainer  | 158     |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                           | Deichmann, Christel | 232     |
| 3.       | Partei des Demokratischen Sozialismus                             | Jöfel, Heinrich     | 55      |

- Es ist folgender Bewerber gewählt:  
Name des gewählten Bewerbers (mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen nach § 64 Abs. 2 KWG erreicht)

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelvorschlag   |
|----------|------------------------|-----------------------------------------|
| 1.       | Deichmann, Christel    | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Stralendorf, 18.06.2004  
Ort und Datum  
Wahlleiter und Unterschrift

## Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Kommunalwahlen in Mecklenburg - Vorpommern

am 13.06.2004

(§ 40 des KWG M-V und § 63 Abs. 8 KWG M-V)

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.06.2004 das gültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Holthusen ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten 768      Zahl der Wähler 448  
Zahl der gültigen Stimmen 1318      Zahl der ungültigen Stimmen 15

2. Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung:  
Die Zahlen der für die einzelnen Wahlberechtigten abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Stimmen der einzelnen Wahlvorschläge verteilen sich wie folgt:

| Lfd. Nr. | Name der Partei / Wahlgruppe<br>Nachname und Vorname/n des Einzelkandidaten | Kurzbezeichnung | Stimmen | Stimmen |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------|---------|
| 1.       | Christlich Demokratische Union                                              | CDU             | 407     | 3       |
| 2.       | Sozialdemokratische Partei Deutschlands                                     | SPD             | 649     | 4       |
| 3.       | Partei des Demokratischen Sozialismus                                       | PDS             | 119     | 1       |
| 4.       | Musik, Folger, Einzelbewerber                                               |                 | 62      | 0       |

- Es sind folgende Bewerber gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe / Einzelvorschlag |
|----------|------------------------|---------------------------------------|
| 1.       | Thornahlke, Rainer     | CDU                                   |
| 2.       | Grotz, Norbert         | CDU                                   |
| 3.       | Hoffmann, Margit       | CDU                                   |

|    |                       |     |
|----|-----------------------|-----|
| 1. | Deichmann, Christel   | SPD |
| 2. | Forst, Hans Jürgen    | SPD |
| 3. | Assmann, Ralf         | SPD |
| 4. | Wierse, Wolf - Dieter | SPD |
| 5. | Jöfel, Heinrich       | PDS |

Es sind insgesamt in folgender Reihenfolge gewählt:

| Lfd. Nr. | Nachname und Vorname/n | Partei / Wahlgruppe |
|----------|------------------------|---------------------|
| 1.       | Tackmann, Ralf         | CDU                 |
| 1.       | Grotz, Harald          | SPD                 |
| 2.       | Andrzej, Kerstin       | SPD                 |
| 3.       | Heinrich, Grit         | SPD                 |
| 4.       | Mehlhorn, Heide        | SPD                 |
| 5.       | Schramm, Cornelia      | SPD                 |
| 6.       | Rothke, Herbert        | SPD                 |
| 7.       | Rosenfeldt, Thomas     | SPD                 |
| 8.       | Bowock-Gries, Karja    | SPD                 |
| 1.       | Jöfel, Heinrich        | PDS                 |
| 2.       | Sawatzki, Angela       | PDS                 |

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Stralendorf, 18.06.2004  
Ort und Datum

Wahlleiter und Unterschrift

Gemeinde Stralendorf

## Amtliche Bekanntmachung

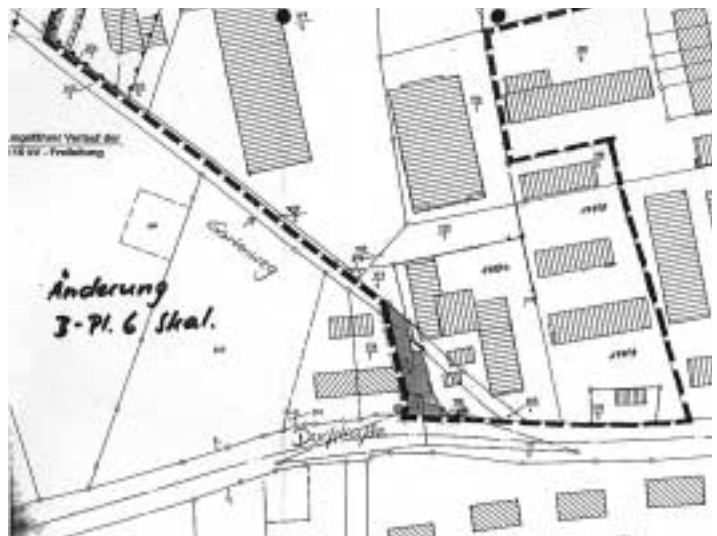
### 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“ der Gemeinde Stralendorf

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf hat auf ihrer Sitzung am 22.04.2004 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“ beschlossen.

Die in dem Lageplan dargestellte Teilfläche soll in den Geltungsbereich des B-Planes aufgenommen werden.

Das Gebiet ist dem Lageplan zu entnehmen



Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Stralendorf, den 14.06.2004

(Siegel)

gez. Lenz  
Bürgermeister der  
Gemeinde Stralendorf

# Amtliche Bekanntmachungen

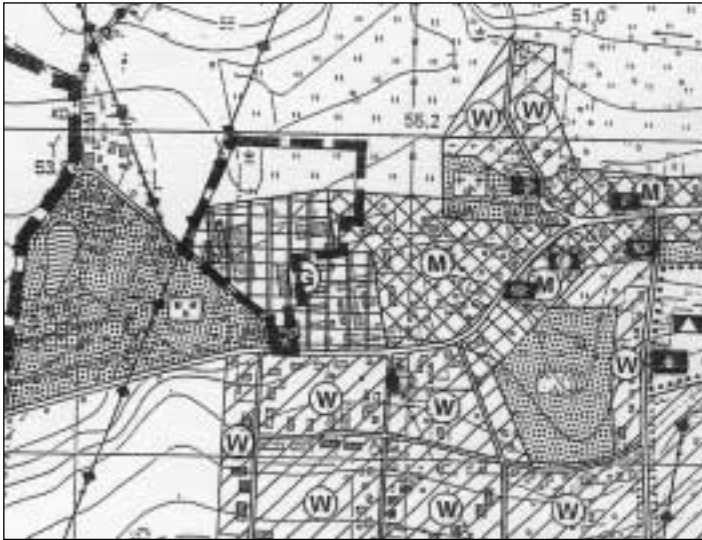
Gemeinde Stralendorf

## Amtliche Bekanntmachung

### 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stralendorf für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“ gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Hier: Inkrafttreten

Am 09.06.2004 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf den Abwägungs- und Satzungsbeschluss der o.g. 1. Änderung des B - Planes Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“ gefasst. Die Änderung beinhaltet eine Veränderung der Baugrenzen innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes.  
Das Gebiet ist aus dem Lageplan ersichtlich.



Die 1. Änderung des B - Planes Nr. 6 tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung und die Begründung liegen zu jedermann Einsicht im Amt Stralendorf Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu den Öffnungszeiten aus.

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden 1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I Seite 2081) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mängel begründen soll, darzulegen ist“ (§215 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz. 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen

B - Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Stralendorf, den 10.06.2004

(Siegel)

gez. Lenz  
Bürgermeister

### Beschlüsse der Gemeindevertretungen (01.01.2004 - 30.06.2004)

#### Gemeinde Dümmer

- 2004/DÜM/141 Anbindung der Gemeindestraße an die LO42, OD Parum  
2004/DÜM/142 Satzung über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Kothendorf der Gemeinde Warsow  
Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung  
2004/DÜM/143 Beschluss Bewerberliste Schöffenvwahl  
2004/DÜM/144 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dümmer  
Hier : Aufstellungsbeschluss  
2004/DÜM/145 Grundstücksangelegenheit  
2004/DÜM/146 Vereinbarung zum B - Plan Nr. 5 zwischen der Raiffeisenbank e G und der Gemeinde Dümmer  
2004/DÜM/147 Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB  
Hier: wiederholte Auslegung  
2004/DÜM/148 Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Dümmer  
2004/DÜM/149 Außerplanmäßige Ausgaben zur Durchführung einer Infrastrukturmaßnahme  
2004/DÜM/150 Überplanmäßige Ausgabe zum Erwerb von Flächen

Gemeinde Holthusen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE HOLTHUSEN

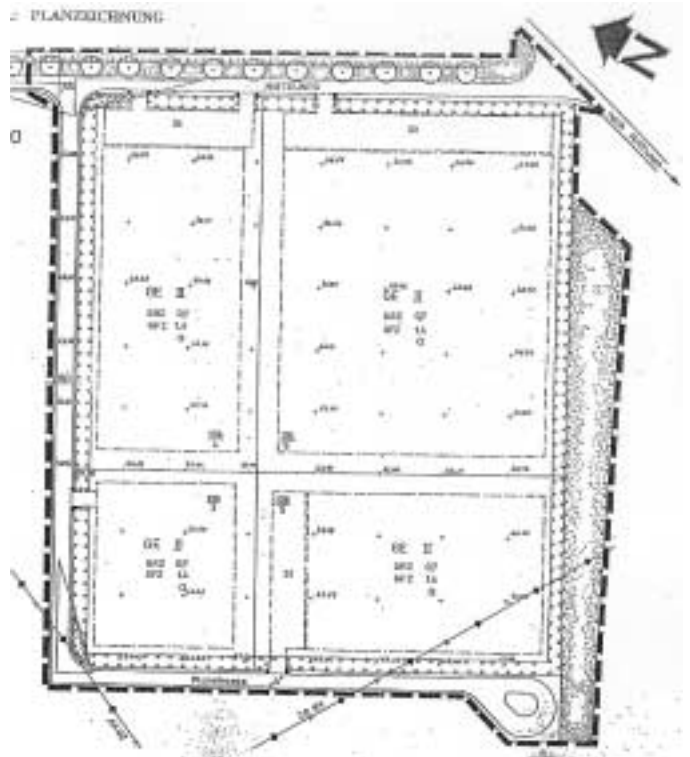
### Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet „südlich des Mittelweges“ der Gemeinde Holthusen

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß  
§ 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat auf ihrer Sitzung am 25.05.2004 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich des Mittelweges“ der Gemeinde Holthusen beschlossen.

Der Bereich ist zu überwiegenden Teilen bebaut und soll nur noch zusätzlich planungsrechtlich geregelt werden.

Das Gebiet ist dem Lageplan zu entnehmen.



Der Beschluss ist hiermit bekanntgemacht.

Holthusen, den 14.06.2004

(Siegel)

gez. Deichmann  
Bürgermeisterin der  
Gemeinde Holthusen

#### Gemeinde Holthusen

- 2004/HOL/151 Aufstellungsbeschluss B - Plan Nr. 7 der Gemeinde Holthusen Bereich „Am Bahnhof“ Holthusen  
2004/HOL/152 B - Plan Nr. 7 Bereich „Am Bahnhof“ der Gemeinde Holthusen  
Hier : Veränderungssperre gemäß § 14 und § 16 BauGB  
2004/HOL/153 Satzung über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Kothendorf der Gemeinde Warsow  
Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden  
2004/HOL/154 Aufstellung Bewerberliste Schöffenvwahl 2004  
2004/HOL/155 Vergabe von Aufträgen im Rahmen des B - Planes Nr. 7 der Gemeinde Holthusen  
2004/HOL/156 Leitungs - und Anlagenrechtsbescheinigung  
2004/HOL/157 Vergabe Straßennamen  
2004/HOL/159 Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Holthusen und Entlastung der Bürgermeisterin  
2004/HOL/160 Personalangelegenheit  
2004/HOL/161 Errichtung eines Spielplatzes im Ortsteil Lehmkuhlen  
2004/HOL/162 Stellungnahme der Gemeinde Holthusen zum 1. Entwurf Raumentwicklungsprogramm M-V  
2004/HOL/163 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Rasenmähers  
2004/HOL/164 Bebauungsplan Nr. 15 „Dorf Kern Pampow“ der Gemeinde Pampow  
Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde  
2004/HOL/165 Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet „südlich des Mittelweges“ der Gemeinde Holthusen  
Hier : Aufstellungsbeschluss

# Amtliche Bekanntmachungen

|              |                                                                                                                                                         |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/HOL/166 | 6. Änderung B- Plan Nr. 8 „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Pampow<br>Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden |
| 2004/HOL/167 | Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bahnhof“ der Gemeinde Holthusen<br>Hier: Außerplanmäßige Ausgabe                          |
| 2004/HOL/168 | 1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Holthusen<br>Hier: Aufstellungsbeschluß                                                                    |
| 2004/HOL/169 | Bebauungsplan Nr. 7 Am Bahnhof der Gemeinde Holthusen<br>Hier : Entwurfs – und Auslegungsbeschluß                                                       |
| 2004/HOL/170 | Beschluß über die Kündigung der kommunalen Wohnungsverwaltung                                                                                           |

## Gemeinde Pampow

|              |                                                                                                                                                                                                            |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/PAM/333 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Pampow                                                                                                                                                                  |
| 2004/PAM/334 | Satzung über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Kothendorf der Gemeinde Warsaw<br>Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden |
| 2004/PAM/336 | Aufstellung Schöffnenliste                                                                                                                                                                                 |
| 2004/PAM/337 | B- Plan Nr. 10 der Gemeinde Klein Rogahn für das Gebiet „Am Sprosserweg“ OT Groß Rogahn<br>Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden                           |
| 2004/PAM/338 | Grundstücksangelegenheit                                                                                                                                                                                   |
| 2004/PAM/339 | Bebauungsplan Nr. 15 „Dorfkern Pampow“<br>Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss                                                                                                                          |
| 2004/PAM/340 | Leitungs – und Anlagenbescheinigung                                                                                                                                                                        |
| 2004/PAM/341 | 6. Änderung des B – Planes Nr. 8 „Bahnhofsstraße“ der Gemeinde Pampow<br>Hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss                                                                            |
| 2004/PAM/342 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „ Am Immenhorst“ der Gemeinde Pampow<br>Hier: Aufstellungsbeschluß                                                                                                  |
| 2004/PAM/343 | Ingenieurvertrag Ausbau Knotenpunkt Ahornstraße /Fährweg                                                                                                                                                   |
| 2004/PAM/344 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Satzung Betriebsgelände Agrargemeinschaft Pampow e.G.“ der Gemeinde Pampow<br>Hier : Aufstellungsbeschluss                                                          |
| 2004/PAM/345 | Übertragung der Trägerschaft der Regionalschule auf das Amt                                                                                                                                                |
| 2004/PAM/346 | Kinderkrippenplätze in der Kita „Bremer Stadtmusikanten“                                                                                                                                                   |
| 2004/PAM/347 | Kinderkrippenplätze in der Kita „Bremer Stadtmusikanten“                                                                                                                                                   |
| 2004/PAM/348 | Kostenteilungsvereinbarung B 321 neu                                                                                                                                                                       |
| 2004/PAM/349 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Pampow                                                                                                                                                  |
| 2004/PAM/350 | Vergabe und überplanmäßige Ausgabe Regenwasserkanal Fährweg                                                                                                                                                |

## Gemeinde Warsaw

|              |                                                                                                                                                                                   |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/WAR/125 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Warsaw                                                                                                                                         |
| 2004/WAR/126 | Beschluß zum Bauprogramm 2004 für das Bodenordnungsverfahren                                                                                                                      |
| 2004/WAR/127 | Personalangelegenheit                                                                                                                                                             |
| 2004/WAR/128 | 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „An der Mühlenbecker Straße“ der Gemeinde Warsaw<br>Hier : Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss                                 |
| 2004/WAR/129 | Ausgleichspflanzung B – Plan Nr. 2 „An der Mühlenbecker Straße“                                                                                                                   |
| 2004/WAR/130 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Warsaw und Entlastung der Bürgermeisterin                                                                                      |
| 2004/WAR/131 | Bestätigung der Ortswehrführung Kothendorf                                                                                                                                        |
| 2004/WAR/132 | Bebauungsplan Nr. 15 „Dorfkern Pampow“ der Gemeinde Pampow<br>Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde                               |
| 2004/WAR/133 | 6. Änderung des B – Planes Nr. 8 „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Pampow<br>Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde                      |
| 2004/WAR/134 | Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen Ortsteil Dümmerstück – Hof der Gemeinde Dümmer<br>Hier : Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde |
| 2004/WAR/135 | Abrundungssatzung der Gemeinde Warsaw für einen Teilbereich der Ortslage Kothendorf gem. § 34 Abs. 4 BauGB<br>Hier: Abwägungs – und Satzungsbeschluß                              |

## Gemeinde Schossin

|              |                                                             |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| 2004/SCH/056 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Schossin                 |
| 2004/SCH/057 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schossin |
| 2004/SCH/058 | Änderung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Schossin       |

## Gemeinde Zülöw

|              |                                                                                                                                                              |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/ZÜL/051 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Zülöw                                                                                                                     |
| 2004/ZÜL/052 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Zülöw und Entlastung des Bürgermeisters                                                                   |
| 2004/ZÜL/053 | Entwicklungssatzung mit Ergänzungsflächen Ortsteil Dümmerstück – hof<br>Hier: Information über die öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde |

## Gemeinde Klein Rogahn

|              |                                                                                                                                                  |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/ROG/093 | B - Plan Nr. 10 der Gemeinde Klein Rogahn für das Gebiet „Am Sprosserweg“ OT Groß Rogahn<br>Hier: Aufstellungs-, Entwurfs und Auslegungsbeschluß |
| 2004/ROG/094 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Klein Rogahn                                                                                                  |
| 2004/ROG/095 | Vorschlagsliste Schöffnenwahl 2004                                                                                                               |
| 2004/ROG/096 | Errichtung Zone                                                                                                                                  |

|              |                                                                                                                     |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/ROG/097 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Klein Rogahn und Entlastung des Bürgermeisters                   |
| 2004/ROG/098 | Außerplanmäßige Ausgabe für Rückforderung von GVFG – Mitteln für das BV Verbindungsstraße L 042 – K 63 (Silostraße) |
| 2004/ROG/099 | Reparatur Löschfahrzeug Rogahn                                                                                      |

## Gemeinde Stralendorf

|              |                                                                                                                                                     |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/STR/226 | Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Stralendorf                                                                                                      |
| 2004/STR/227 | Satzung über die Festlegung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Kothendorf der Gemeinde Warsaw<br>Beteiligung der Nachbargemeinden |
| 2004/STR/228 | Erschließungsbeitragsberechnung „Obere Bergstraße“ – Straßenbeleuchtung                                                                             |
| 2004/STR/229 | Vorschlagsliste Schöffnenwahl 2004                                                                                                                  |
| 2004/STR/230 | 1. Änderung B – Plan Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“<br>Hier: Aufstellungs-, Entwurfs und Auslegungsbeschluß                |
| 2004/STR/231 | B - Plan Nr. 10 der Gemeinde Klein Rogahn für das Gebiet „Am Sprosserweg“ OT Groß Rogahn<br>Beteiligung der Nachbargemeinden                        |
| 2004/STR/232 | Freiflächengestaltung Amtsgebäude – Parkplätze                                                                                                      |
| 2004/STR/233 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Stralendorf und Entlastung des Bürgermeisters                                                    |
| 2004/STR/234 | 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf<br>Hier: Aufstellungsbeschluß                                                        |
| 2004/STR/235 | B – Plan Nr. 8 für das Gebiet „Am Gartenweg“ der Gemeinde Stralendorf<br>Hier: Aufstellungsbeschluß                                                 |
| 2004/STR/236 | 2. Änderung B – Plan Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“<br>Hier: Aufstellungs-, Entwurfs und Auslegungsbeschluß                |
| 2004/STR/237 | Außerplanmäßige Ausgabe zur Sanierung Regenentwässerung der Gemeinde Stralendorf                                                                    |
| 2004/STR/240 | B – Plan Nr. 15 „Dorfkern Pampow“ der Gemeinde Pampow<br>Beteiligung der Nachbargemeinden                                                           |
| 2004/STR/241 | 1. Änderung B – Plan Nr. 6 für das Gebiet „Zwischen Gartenweg und Lindenweg“<br>Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluß                               |
| 2004/STR/242 | 6. Änderung B – Plan Nr. 8 „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Pampow<br>Beteiligung der Nachbargemeinde                                                   |
| 2004/STR/243 | Entwicklungssatzung Ortsteil „Dümmerstück Hof“ der Gemeinde Dümmer                                                                                  |
| 2004/STR/245 | Beteiligung der Nachbargemeinden                                                                                                                    |
| 2004/STR/247 | Vergabe Bauvorhaben Bordsetzung am Sportplatz<br>Vergabeentscheidung                                                                                |

## Gemeinde Wittenförden

|              |                                                                                                                                                  |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2004/WIT/145 | Vereinbarung zum B – Plan Nr. 3                                                                                                                  |
| 2004/WIT/146 | Personalangelegenheiten                                                                                                                          |
| 2004/WIT/147 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/148 | 7. Änderung des B – Plan Nr. 14 „Woltersmoor“ der Gemeinde Wittenförden gemäß § 13 BauGB<br>Hier: Aufstellungs-, Entwurfs und Auslegungsbeschluß |
| 2004/WIT/149 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/150 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/151 | B - Plan Nr. 10 der Gemeinde Klein Rogahn für das Gebiet „Am Sprosserweg“ OT Groß Rogahn<br>Beteiligung der Nachbargemeinden                     |
| 2004/WIT/152 | Aufstellung Bewerberliste Schöffnenwahl                                                                                                          |
| 2004/WIT/153 | Beschluß über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wittenförden und Entlastung des Bürgermeisters                                                |
| 2004/WIT/154 | Unterstützung des Antrages unserer Grundschule am Modellvorhaben „Mehr Selbständigkeit für Schulen“                                              |
| 2004/WIT/155 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/156 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/157 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/158 | Vergabeentscheidung                                                                                                                              |
| 2004/WIT/159 | B – Plan Nr. 2a „Am Weg zum Rosenberg“ der Gemeinde Brüsewitz<br>Beteiligung der Nachbargemeinden                                                |
| 2004/WIT/160 | Grundstücksangelegenheiten                                                                                                                       |
| 2004/WIT/161 | Nachbenennung Schöffnenwahl                                                                                                                      |
| 2004/WIT/162 | Grundstücksangelegenheiten                                                                                                                       |
| 2004/WIT/163 | Antrag auf Förderung nicht staatlicher Wasserbau 2004/2005 in der Gemeinde Wittenförden                                                          |

# Redaktioneller Teil

## Krabbelstunde verlegt

**Wittenförden.** Die Mütter der Wittenfördener „Krabbelkiste“ treffen sich zukünftig immer am Mittwoch in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus am Weiher. Die Leiterin dieser munteren Gruppe, Frau Braun, würde sich sehr über gebrauchtes Spielzeug freuen. Vorrangig werden Spielsachen gesucht, die ein Zusammenspiel fördern. Bauklötzer, Legosteine usw. sowie Reste von Bastelmaterial. In der wöchentlichen Spielstunde kann Spielzeug als Spende in der „Krabbelkiste“ direkt abgegeben werden. Vorab ein herzlicher Dank an alle Spender für die Unterstützung.  
**Ihr Sozialausschuss**



# Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Stralendorf

## Amtliche Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „Am Gartenweg“ der Gemeinde Stralendorf

Hier: Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf hat auf ihrer Sitzung am 22.04.2004 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet „Am Gartenweg“ beschlossen. Die in dem Lageplan dargestellte Teilfläche soll als gewerbliche Fläche ausgewiesen werden. Das Gebiet ist dem Lageplan zu entnehmen.



Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Stralendorf, den 19.05.2004 (Siegel)

gez. Lenz  
Bürgermeister der  
Gemeinde Stralendorf

Amt für Landwirtschaft Wittenburg  
-Flurneuordnungsbehörde-  
Pappelweg 2  
19243 Wittenburg

Bodenordnungsverfahren Holthusen  
Teilbodenordnungsplan Nr. 11  
5433.31-1-011 (11)

## Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Warsow

Durch Beschluss des Amtes für Landwirtschaft Wittenburg als Flurneuordnungsbehörde vom 08.10.1992 ist das Bodenordnungsverfahren Holthusen, Landkreis Ludwigslust, nach §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes – vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen angeordnet worden.

Durch Beschluss vom 03.05.2004 zur 2. Änderung des Teilbodenordnungsplanes Nr. 11 – die Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze betreffend – wird die Verfahrensgrenze zu folgenden Aussenflurstücken festgelegt:

| Gemarkung | Flur | Flurstücke                                                                                                   |
|-----------|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Warsow    | 1    | 243/2, 244, 252, 260, 278, 283-287, 290, 292, 293, 311, 319/1, 324/2, 324/6, 324/8, 324/10, 325/3 und 356/12 |

Beteiligte sind die Eigentümer der an das Verfahrensgebiet angrenzenden Flurstücke gemäß § 10 Nr. 2 Buchstabe f FlurbG.

Die Grenzanerkennung erfolgt gemäß § 56 FlurbG in Verbindung mit § 17 Abs. 5 des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKatG).

Gemeinde Stralendorf

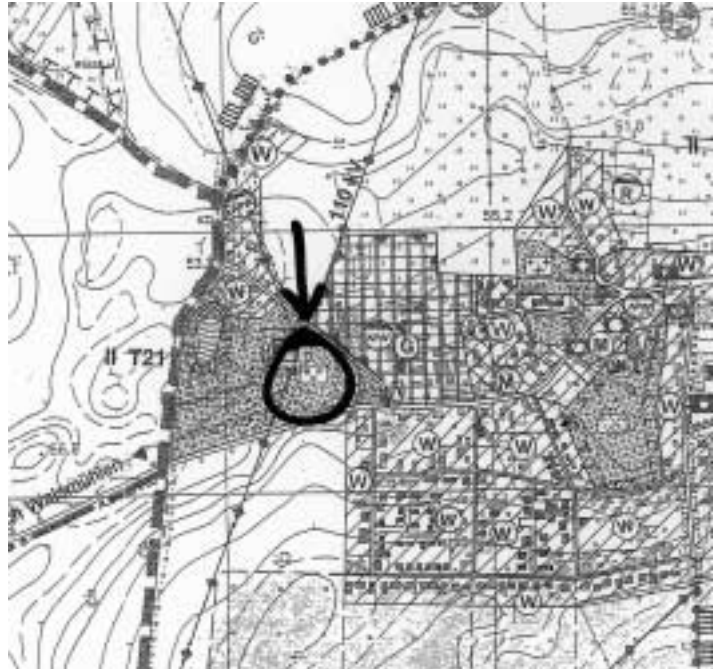
## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß  
§ 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf hat auf ihrer Sitzung am 22.04.2004 die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf beschlossen.

Der im Lageplan dargestellte Bereich soll als Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Das Gebiet ist dem Lageplan zu entnehmen.



Der Beschluss ist hiermit bekanntgemacht.

Stralendorf, den 14.06.2004

(Siegel)

gez. Lenz  
Bürgermeister der  
Gemeinde Stralendorf

Die Verfahrensgebietsgrenze des Bodenordnungsverfahrens Holthusen im Umfang der 2. Änderung ist hiermit festgestellt und wird von den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke anerkannt.

Die von den Änderungen zur Grenzfeststellung betroffenen Beteiligten werden hiermit gemäß § 59 FlurbG öffentlich zu einem Anhörungstermin geladen.

Der Anhörungstermin zur 2. Änderung des Teilbodenordnungsplans Nr. 11 vom 03.05.2004 – die Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze betreffen – findet statt am

**Dienstag, 03.08.2004 um 16.00 Uhr  
im Amt für Landwirtschaft Wittenburg  
Raum 25  
Pappelweg 2, 19243 Wittenburg**

Die vollständige Ausfertigung des o. g. Beschlusses liegt gleichzeitig mit der Begründung für die Dauer von zwei Wochen seit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei dem Herrn Amtsvorsteher des Amtes Stralendorf während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidungen zur 2. Änderung des Teilbodenordnungsplanes Nr. 11 vom 03.05.2004 – die Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze betreffend – kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur in dem besonderen sogenannten Anhörungstermin erhoben werden

Im Auftrag

gez. Friedrich (LS)



# Aus den Gemeinden

## Backen wie vor hundert Jahren

**Dümmer/Parum.** Ist es das alte Fachwerkhaus, das seit 1840 auf dem Pfarrhof in Parum steht und seit Anfang der 90er Jahre in vielen Baurüsten von Jugendlichen restauriert wird oder vielmehr das gemeinsame Backen im Innern, was alljährlich so viele junge Leute aus nah und fern nach Parum lockt?

Eines scheint sicher, die Faszina-

tion „Backfest in Parum“ ist ungebrochen, im Gegenteil von Jahr zu Jahr kommen mehr Gäste und das erfreut besonders das Vorbereitungsteam, bestehend aus Jugendlichen, dem Jugendreferenten und dem Gemeindepastor, das mit vollem Einsatz das Geschehen an den Backöfen lenkte.

1990 entdeckte eine Berliner Fahrradgruppe das zugewachsene Backhaus im Pfarrgarten und entwickelte die Idee das kleine Fachwerkhaus mit seinen zwei Rundöfen zu restaurieren. Das Gebäude, was einst für zwei Backöfen und eine Dörckammer gebaut wurde, mußte vor dem weiteren Verfall geschützt werden, eine Wasserleitung wurde verlegt und die beiden Öfen wieder in Gang gesetzt.



1995 wurde der Dachstuhl für den Ofenanbau rekonstruiert, während der Aufbauwochen 1996

Nach vielen Jahren stieg 1992 wieder Rauch aus dem Schornstein des Backhauses auf.

1993 wurde ein erstes Backfest in Parum gefeiert.

Die Instandsetzungsarbeiten setzten sich über die Jahre bis heute fort.

1995 wurde der Dachstuhl für den Ofenanbau rekonstruiert, während der Aufbauwochen 1996



Hatten viel Freude am Backen: (v.l.n.r.) Anja aus Pampow, Juliane aus Sülstorf und Marie aus Kraak

erhielt die Nordwand ein neues Gebälk.

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde der Dachstuhl des Backhauses generalüberholt und ein neuer Schornstein konnte aufgesetzt werden.

Auch im Juli 2004 stehen wieder Baurüsten auf dem Plan, es sollen die Giebel verfacht werden, Windbretter gesetzt und Fenster eingebaut werden.

Seit 1991 steht auch Tischlermeister Wenzel Kleine aus Parum den jungen Leuten mit fachlichem Rat und Tat zur Seite.

Insbesondere beim Bau des Walmdaches war die baufachliche Unterstützung des Parumer Tischlermeisters sehr gefragt.

Die eigentlichen Begründer des Backfestes sind Jugendliche aus Berlin, Lichterfelde West. Dann hat eine Jugendgruppe aus Schwerin diese Arbeit fortgesetzt. Einige aus der Gruppe studieren heute in Dresden. Sie stellten in diesem Jahr eine Mannschaft von 13 Personen alter und neuer Backhausfans zusammen, die rund 400 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegten.

Fünf Uhr in der Frühe starteten

sie in Dresden und kamen am selben Tag kurz vor Mitternacht in Parum an.

Insgesamt 90 Jugendliche waren beim diesjährigen Parumer Anbackfest dabei.

Angereist aus Leipzig, Dresden und Lübeck, dem Landkreis Ludwigslust und dem Landkreis Nordwestmecklenburg, übernachteten sie in Schlafsäcken unter freiem Himmel, auf dem Heuboden oder in den Tippis, die im Pfarrgarten aufgebaut waren. 20 verschiedene Kuchenbleche wurden mit Kuchenteig belegt, hunderte Brötchen und Sauerteig für 30 kg Schwarzbrot verarbeitet.

Der Tag nach Himmelfahrt begann mit dem morgendlichen Trompetenwecken und endete mit einem gemütlichen Grillabend.

Zum Abschluß erhielten die Jugendlichen in der Kirche den Reisesegen für den Heimweg.

Das Vorbereitungsteam freut sich schon heute auf das Anbackfest im nächsten Jahr.

Text & Fotos: AS/Rei.

## Für Ihre Pinnwand!

### Rufnummern für den Notfall:

**Notruf:** 110  
**Feuerwehr:** 112  
**Rettungsleitstelle:** 03874 / 2 10 35  
03874 / 6 24 22 41

**Strom und Wasserschäden:**  
0180 / 2 33 02 33  
0385 / 7 55 00

**Gasschäden:** 0800 / 4 26 73 42

**Polizeistation Stralendorf:**  
**Telefon:** 03869 / 72 85  
Schulstraße 2, 19073 Stralendorf

**Sprechzeiten:**  
**Dienstag:** 13.00 – 17.00 Uhr  
**Donnerstag:** 09.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Absprache. Sollte die Polizeistation nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an die Polizei in Hagenow unter Tel. 03883 / 63 10. Bei akuter Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notruf 110 an.

**Fundtiere:**  
**Tierpension Ingrid Schulze, Wendelstorf**  
**Telefon:** 038871 / 2 25 22

## Kanuten trainieren für die Langstrecke

**Dümmmer.** Nach dem Anpaddeln im April 2004 sind die insgesamt 48 Mitglieder, in der Sektion Kanu der Sportgemeinschaft Blau-Weiß Parum, saisonbedingt wieder viel auf dem Wasser unterwegs. Das Trainingsziel in diesem Jahr ist die Kondition für lange Strecken im Wasserwandersport auszubauen und zu stärken.

reich sind neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Angesprochen werden alle Kinder ab 12 Jahren aus Dümmmer und den umliegenden Gemeinden, die Freude am Kanusport und keine Scheu vor Wasser haben. Anmeldungen sind bei Herrn Bernd v. Münster unter Tel. 03869-70726 möglich.



Zur Alsterfahrt in Hamburg: Das Drachenbootteam der SG Blau-Weiß Parum

### 2004: Fit für die Langstrecken

Im Winter mit dem Volleyballsport in der Amtssporthalle in Stralendorf beschäftigt, widmen sich die aktiven Paddler längst wieder ihren Booten und trainieren Ausdauer und Kräfteinteilung.

Zur boottechnischen Ausstattung zählen zur Zeit 3 Kajak-Rennboote K2, 2 Kajak-Rennboote K1, 3 Kajak-Wanderboote K2, 4 Kajak-Wanderboote K1 und seit 2003 auch ein Canadier.

Zur Zeit gehören 24 Erwachsene und 24 Kinder im Alter zwischen 12 und 18 Jahren zum Team um Sektionsleiter Bernd v. Münster.

Speziell im Paddler-Nachwuchsbe-

### Hamburg & Andere Wasserwege

Ein eindrucksvolles Erlebnis war für Freunde des Kanusports das Japanische Kirschblütenfest in Hamburg mit Alsterkanalfahrt durch blühende Gärten.

Der alljährliche Höhepunkt auf dem Dümmmer See, das Drachenbootsspektakel zählt ebenso zu den festen Größen im Jahresplan der Kanuten. (Lesen Sie mehr im nächsten Amtsblatt.)

Auch für das Schweriner Drachenbootfest (07. & 08. August 2004) wird zur Zeit kräftig trainiert.

Die Jugendmannschaft der Sektion testet in diesem Jahr erstmalig eine lange Strecke auf dem Wasser.



Anpaddeln 2004: Wassersportfreunde auf dem Dümmmer See

Auf der Warnow wollen sie entlang paddeln.

Von Bützow nach Rostock in der Zeit vom 02.-04.07.2004 sind sie unterwegs, mit Zeltcamp in Bützow und Schwaan.

Einen weiteren Höhepunkt im Saisonplan der Kanuten bildet das Kanucamp im Müritz-Nationalpark (01.08.-06.08.2004), mit großer Wanderfahrt über sechs Stationen von Kratzburg nach Flecken Zechlin.

Eine landschaftlich sehr schön gelegene Strecke, auf der die Kanuten täglich rund 15 Kilometer auf dem Wasser zurücklegen werden.

Vor dem Abpaddeln am 02. Oktober diesen Jahres ist noch eine Wasserwanderung auf der Schwintine (Schleswig-Holstein) geplant. Gestartet wird dann am 27.08.2004 im Bereich Plön und Eutin.

### Engagement für den Wassersport

Die Agrargenossenschaft Wittenförden unterstützt die Freunde des Kanusports, in dem sie das Gebäude nahe des Dümmmer Sees den Kanuten unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern, wäre eine so abwechslungsreiche Jugendarbeit in der Sektion Kanu kaum möglich. Ein Dankeschön für die Boottransporte und die Kinderbetreuung richtet an dieser Stelle Sektionsleiter Bernd v. Münster auch im Namen der jungen Kanuten an die Eltern, die seit Gründung der Sektion im Jahr 2001 dabei sind.

Text: AS/Rei.  
Fotos: v. Münster

## A U F R U F !

Anlässlich des **14. Landeserntedankfestes**, dass am **26. September 2004** in Kirch Jesar durchgeführt wird, werden alle Gemeinden, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine und Verbände aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung des Erntezuges zu beteiligen.

Es werden auch in diesem Jahr die schönsten Erntekronen und Erntewagen sowie Schaubilder des Landes gesucht.

Interessenten, die sich mit einem Gespann am Umzug beteiligen möchten, bzw. am Erntekronen- und Erntewagenwettbewerb teilnehmen wollen, melden sich bitte spätestens bis zum **15. September 2004** schriftlich oder per Fax beim

Kreisbauernverband Ludwigslust

Wöbbeliner Str. 05, 19288 Ludwigslust, Tel./Fax-Nr.: 03874 / 29004 bzw.

Landkreis Ludwigslust, Fachdienst 41, Garnisonsstr. 1

19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 / 624 2336, Fax: 03874 / 624 2050 bzw.

Amt Hagenow-Land

Bahnhofstr. 25, 19230 Hagenow

Tel.: 03883 / 610 731, Fax: 03883 / 610 735

Durch eine sachkundige Jury wird die Bewertung der Erntekronen als auch die Auswahl der besten Umzugsgespanne und Schaubilder vorgenommen.

Die besten fünf Erntekronen und fünf schönsten Umzugswagen / Schaubilder werden prämiert.

Die Entgegennahme der Erntekronen erfolgt am Samstag, dem 25.09.2004, von 12.00 bis 16.00 Uhr am Festzelt auf dem Dorfplatz in Kirch Jesar.

Wer seine Erntekrone noch für den Umzug benötigt, meldet sich bitte telefonisch unter 03883 / 610 731.

Weitere Informationen zum Ablauf des Landeserntedankfestes entnehmen Sie dem Programmheft und den Veröffentlichungen.



# Aus den Gemeinden

## Gebrauchtes Spielzeug und Kinderkleidung sehr gefragt

**Pampow.** Der erste Kleider- und Spielzeugmarkt im Hortgebäude „Kunterbunt“ im Pampower Fährweg, war Anfang Juni Anlaufpunkt für unzählige Eltern aus Pampow und den umliegenden Gemeinden. Schon vor Eröffnung des Marktes

bildete sich eine erste Menschenmenge. Nach Kleidungsgrößen sehr gut sortiert, bot sich in den einzelnen Räumen für jeden Schnäppchenjäger das Passende. Der zuvor sehr gut durchdachte und



Blick in die Verkaufsräume



Letzte Absprachen vorm Verkaufsstart: Die fleißigen Helfer im Hintergrund



Warteten auf die Eröffnung: Schnäppchenjäger stehen früh aus

organisierte Ablauf dieser Veranstaltung wurde von den Kunden sehr gelobt und sorgte für einen entspannten Einkauf.

Das Kinderspielzeug war unter den Jüngsten natürlich sehr beliebt und Kostbarkeiten schnell vergriffen.

In den drei Verkaufsstunden kamen unentwegt Interessierte vorbei und waren positiv von den angebotenen Waren für Kleinkinder überrascht. Im Spielzeugzimmer standen auch Dreiräder, Fahrräder und Kleinspielzeug zum Verkauf.

Den reichhaltigen Kuchenbasar gestalteten die Mitarbeiterinnen der Pampower Einrichtung.

Die eigentliche Idee zu einem Kleidermarkt entstand auf einer Elternversammlung im April 2004 und fand regen Zuspruch unter den Eltern.

Erika Bergmann, Leiterin der Kindertagesstätte, resümierte zum

Abschluß des Marktes freudig: „Dieser Markt war für die Eltern und für die Pampower Kita sehr erfolgreich. Wir überlegen derzeit im kommenden Herbst einen solchen Kleider- und Spielzeugmarkt erneut durchzuführen.“

Der Erlös aus Kuchenverkauf und Standgebühren ergab rund 200,00 Euro, die nun zu Gunsten der Kinder in der Kindertagesstätte eingesetzt werden sollen.

Geplant ist die Anschaffung von Kleinspielzeug und die Durchführung weiterer Festlichkeiten in diesem Sommer.

Ohne das nötige Organisationstalent und die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund wäre eine solche Kleiderbörse nicht möglich, ihnen gilt dafür ein herzliches Dankeschön.

Text: AS/Rei.  
Fotos: Kita



### Veranstaltungen im Juli

**17.7. Tanz ab 30!**  
„Sommernacht des deutschen Schlagers“  
Eintritt 5,00 Euro – Beginn 21 Uhr  
(Reservierung ab sofort)

**Jeden Freitag ab 13.30-16.30 Uhr Räucherfischverkauf –**  
Vorbestellungen und besondere Wünsche nehmen wir bis  
Dienstagabend gern entgegen.

*Wir bieten Ihnen unseren Partyservice  
für alle Anlässe*

Unsere Kegelbahn steht Ihnen wieder ganztägig zur Verfügung.

**Schweriner Straße 39 • 19075 Pampow**  
**Tel. 0 38 65/83 83 0 • Fax: 0 38 65/83 83 63**

Anzeigen

**Wir feiern am 10.07.2004 unser  
5 jähriges Geschäftsjubiläum**

**Bianca's Blumenpavillon**

**Inh. Bianca Schütze**  
**Ahornstr.48**  
**19075 Pampow**  
**Tel.: 03865/787447**

Trockenfloristik  
Strüße und Gestecke  
Pflanzen und Keramik  
Kranzbinderei/Grabbeepflanzung  
Richtkronen

*Bei meiner Kundschaft möchte ich mich ganz herzlich  
für die entgegengebrachte Treue bedanken.*



# Dor is wat los! – Veranstaltungstipps

**Volkssport & Partyspaß**  
3 tolle Tage in Dümmer  
20. Juli bis 1. August 2004

**Freitag:**  
Knüppelkuchen backen  
am Lagerfeuer  
&  
...ab 21 Uhr  
Discofieber im  
Festzelt  
Mittelwöchliche Weinlage

**Sonntag:** ...ab 10 Uhr  
Frühstücken mit "Bauer Hellwig"  
Humorvolles Familienprogramm für Jung & Alt

**Samstag:**  
...ab 10 Uhr  
Volkssport & Kinderspaß  
den ganzen Tag  
&  
...ab 21 Uhr  
Sportlerball im Festzelt  
mit Familientanz -  
"Sound-Mix" sorgt für  
das ultimative  
Tanzvergnügen

**Feurige Fakir-Show  
am Sonntag**

**Hellwig kommt!**  
Volle Kanne  
Humor!

## Pampow im Hansa-Fieber Rostocker Fußballelf kommt zum Testspiel

**Pampow.** Ein echtes Highlight in der Geschichte des MSV - Pampow wird es werden,

**das Testspiel am Mittwoch,  
07.07.2004.**

Um **18 Uhr** ist **Anstoß** für das Testspiel der Pampower Kicker gegen

Die Besucher der Sportveranstaltung werden gebeten, an diesem Tag den Anweisungen und Empfehlungen der Ordnungskräfte zu folgen.

Näheres zum Spielergebnis und zur



Ein Traum wird wahr: Im Juli 2004 wird das neue Vereinshaus zünftig eingeweiht.



Freuen sich auf die Fertigstellung: Vereinsvorsitzender Rainer Hermann und Geschäftsführer Jens Heysel

die Elf von Hansa Rostock, die hierfür ihr Trainingslager unterbricht.

Einweihung des neuen Vereinsgebäudes lesen Sie in der nächsten Ausgabe dieses Amtsblattes.

Text & Foto: AS/Rei.

Geboten wird eine moderne Spielstätte und ein neu errichtetes Vereinshaus, was am selben Tag um 15 Uhr eingeweiht wird.

Anzeige

Etwa 3.000 Fußballfans werden zu diesem sportlichen Highlight erwartet.

Eine eigens für diesen Tag errichtete Tribüne wird für etwa 1.000 Besucher Platz bieten.

Einzelne Zufahrten werden an diesem Tag nur für Anlieger erreichbar sein.

Parkmöglichkeiten gibt es dann in der Ahornstraße, im Fährweg, auf dem Festplatz neben dem Feuerwehrgebäude und in der Bahnhofstraße.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfeverein  
e.V.**

Wir beraten  
nach Vereinbarung auch  
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89

**10.**

**Traditions-  
fußballturnier**

„ Alte Herren „

**SV Stralendorf e.V.**

**21. August 2004**

**11.00 Uhr Sportplatz Stralendorf**



## Der Neue hat es in sich Wittenfördener Brandschützer erhielten neues Löschfahrzeug

**Wittenförden.** Zum ersten Mal wurde am 29. Mai 2004 die Gemeindefahne am Mast vor dem Feuerwehrhaus der Gemeinde hochgezogen.

Grund zum Feiern gab es am Tag der offenen Tür für die 36 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden genug, denn Bürgermeister Manfred Bosselmann überreichte im Namen der Gemeinde das neue Tanklöschfahrzeug, Typ LF 16/16.

Zur Übergabe waren Vertreter von ortsansässigen Vereinen und einige Unternehmer sowie weitere Wehrführer des Amtsbereiches und eine

selbstverständlich.

Diese Nachbarschaftshilfe gewinnt zunehmend an Bedeutung, bekräftigt Wehrführer Norbert Otte.

Durchschnittlich 12 Einsätze im Jahr verzeichnen die ortsansässigen Brandschützer.

Gefreut haben sie sich über den 1. Platz beim Löschangriff nass beim Amtsausscheid 2004 in Walsmühlen, auch wenn sie in der Gesamtwertung das Siegereichen knapp verfehlten.

### Gemeinde unterstützt die Arbeit der Wehr

Die Kontinuität in der technischen



*Stolz präsentierten sie die neue Technik: Gemeindeführer Norbert Otte und Stellvertreter Manfred Pöhlend*

technisch optimal ausgerüstet sein.“ so Bürgermeister Manfred Bosselmann im Gespräch.

Ursprünglich ist das Fahrzeug Baujahr 1984 und war bei der Berufsfeuerwehr in Berlin im Einsatz. Sehr erfreulich daher auch die kurze Auslieferungszeit von nur einem halben Jahr für dieses Fahrzeug.

Die Grevesmühlener Firma Gutsche & Thoma, überholte das Gefährt technisch und baute es für den Ein-

satz als Löschfahrzeug wieder auf.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden dankten zum Abschluß allen Beteiligten, die diese Anschaffung ermöglichten.

Ebenso geht ein Dank an das Landhaus Rabenhorn und an die Gaststätte Kegeln & Klön, die als Sponsoren im Ort, die Arbeit der Brandschützer ganzjährig unterstützen.

*Text & Fotos. AS./Rei.*



Abordnung der Partnerwehr Bönenbüttel erschienen.

### Ideal für den Erstangriff

Ausgestattet ist das neue Einsatzfahrzeug mit einem 1.600 Liter Wasser- und einem 400 Liter Schaumtank. 200 Meter B-Schläuche befinden sich auf der fahrbaren Schlauchhaspel am Heck des Autos.

Ein Notstromaggregat, 50 Meter Hochdruckschläuche, Umfeldbeleuchtungseinrichtungen (2 x 1000 W), eine Schnellangriffseinrichtung Schaum, eine 12 Meter lange Schiebeleiter und weitere Technik sind mit an Bord.

1 Truppführer und 8 Einsatzkräfte finden Platz im Fahrerhaus des Fahrzeuges.

Mit seinen 220 Pferdestärken ist das Fahrzeug durchaus geländefähig und ermöglicht Löscheinsätze auch über die Gemeindegrenze hinaus.

Kameradschaftliche Unterstützung der benachbarten Wehren des Amtes Stralendorf ist für die Wittenfördener Wehr seit Jahren

Weiterentwicklung der Wittenfördener Feuerwehr beruht vor allem auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Wittenförden seit nunmehr 12 Jahren.

„Wir brauchten bei der Gemeinde nicht betteln, die Gemeindevertretung sah selbst die Notwendigkeit dieser Anschaffung, bei der stetigen Vergrößerung unseres Heimatortes“ so Wehrführer Norbert Otte.

Kein Zufall ist, dass das neue Fahrzeug auch in die Garage passt.

Bereits 1998 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in der Neu Wandrumer Straße nach DIN-Norm gebaut und somit der Grundstein für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gelegt.

In diesem Haushaltsjahr stellte die Gemeinde für den Kauf des Feuerwehrfahrzeuges 60.000 Euro an Eigenmitteln zur Verfügung.

„Unsere Gemeinde zählt mittlerweile über 3.100 Einwohner, da ist eine technisch modern ausgestattete Feuerwehr im Ort einfach notwendig.“

Wenn unsere Wehr zum Einsatz gerufen wird, sollen die Kameraden



*Bürgermeister Manfred Bosselmann übergibt den Zündschlüssel zum Start*



# retten – löschen – bergen – schützen



## Keine Panik – Wir holen Euch raus Freiwillige Feuerwehr Warsow probte den Ernstfall

**Warsow.** Seit 20 Jahren steht das Gebäude der Warsower Kindertagesstätte im Bäckerweg. Dieses Jubiläum feierten die 43 Kinder der Einrichtung mit ihren Eltern und Erziehern am 4. Juni dieses Jahres. Ein fröhliches Fest mit Spielspaß

Meter Schlauch ausgerollt. Gemeindeführer Klaus Rosenthal und Ortswehrführer Herbert Burmeister legten beim Starten der TS-8 selbst mit Hand an. Es galt zunächst die aufgebracht Eltern und Erzieherinnen zu beruhigen.



Gemeindeführer Klaus Rosenthal unterstützt seine Kameraden während des Löschangriffs

für die Kleinen und Unterhaltung für die Großen. Gegen 17.30 Uhr wurde dann plötzlich der Feueralarm ausgelöst. Im Gruppenraum der kleinen Maulwürfe entfachte ein Feuer und 6 Kinder waren mit ihrer Erzieherin von den Flammen eingeschlossen. Nach wenigen Minuten traf die 6-Mann Staffel der FFW – Warsow ein, um den Brand zu bekämpfen und die Eingeschlossenen zu bergen. Schnell die Lage am Einsatzort analysiert, wurden auch schon 120

Den Blick auf die eilig umherlaufenden Feuerwehrleute gerichtet und das Zischen der Atemschutzgeräte im Ohr, verfolgten die Eltern und Kinder vom nahen Spielplatz das Einsatzgeschehen. Mit Spannung wurde die Bergung der Verletzten erwartet. Doch wer nach dicken Rauchschwaden und lodernen Flammen suchte, der suchte vergebens. Die ganze Aktion war eine 15-minütige Einsatzübung, wichtig für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden der Wehr und mit



Till Otto Göttmann und Kamerad Enrico Voss am Strahlrohr

sichtlich viel Spaß für die Kinder im Ort.

„Mit dieser Übung wollten wir den Kindern zeigen, dass wir sie im Brandfall retten und gleichzeitig wollten wir ihnen die Angst vor den Rettern in Einsatzkleidung nehmen.“ resümierte Gemeindeführer Klaus Rosenthal nach Beendigung der Einsatzübung. Auch Ortswehrführer Herbert Burmeister zeigte sich zufrieden, der feuerwehrtechnische Ablauf lief nahezu reibungslos. Diese Einsatzübung zeigte aber auch, dass Unterflurhydranten wie im Bäckerweg, die nicht im ordnungsgemäßen Zustand sich befinden, im Ernstfall wertvolle Zeit kosten und ein folgeschweres Problem für die Brandbekämpfung darstellen. Hier ist die Kontrolle und Wartung des zuständigen Zweckverbandes gefragt, um die Löschwasserversorgung der Feuerwehr im Brandfall sicherzustellen.

Ebenso stellen zugeparkte Einfahrten oder durch parkende Fahrzeuge verengte Straßen und Wege, die Kameraden der Freiwilligen Feuer-

wehren vor immer wieder neue Herausforderungen, wenn es darum geht schnellstmöglich den Einsatzort zu erreichen.

Organisiert und kinderfreundlich vorbereitet wurde diese Einsatzübung von den Kameraden Herrn Dahl und Herrn Voss, die wenige Tage zuvor den Kindern der Kita „Sonnenschein“ zeigten, wie ein Feuerwehrmann in kompletter Einsatzkleidung aussieht.

Mit selbstgemachten Schmalzbrotten stärkten sich die Kameradinnen und Kameraden nach dieser schweißtreibenden Aktion. Eine nette Geste und zugleich ein Dankeschön der Kita-Mitarbeiterinnen. Die Freiwillige Feuerwehr Warsow lädt schon jetzt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zum 9. Familienwandertag „Rund um Warsow“ herzlich ein.

Am Sonnabend, 21.08.2004 geht es auf Schusters Rappen los, an diesem Tag werden rund 8 Kilometer zurückgelegt. Unterwegs erwartet die Wanderfreunde wie immer viel Spaß und Unterhaltung durch die FFW. Ein Grillabend am Feuerwehrhaus wird diesen Tag in fröhlicher Runde ausklingen lassen.

Text & Fotos: AS/Rei.

Anzeige



## Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

# VÖLZER

**Inh. Torsten Völzer**  
**Handelsstraße 16**  
**19061 Schwerin**  
**Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20**  
**Internet: [www.voelzer-landschaftsbau.de](http://www.voelzer-landschaftsbau.de)**  
**E-Mail: [Info@voelzer-landschaftsbau.de](mailto:Info@voelzer-landschaftsbau.de)**

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst



# Aus den Gemeinden

## Grundstein für Schulanbau gelegt

**Wittenförden.** Der Leitfaden in der Gemeinde lautet „Ohne Kinder keine Zukunft“ und so wird seit Jahren auch in die Zukunft der Kinder im Ort investiert.

1998 wurde in Wittenförden eine Grundschule gebaut, doch die Räumlichkeiten der heutigen Dr.-Otto-Steinfatt-Schule reichen für den täglichen schulischen Ablauf nicht mehr aus.

Gegenwärtig besuchen 75 Kinder die Einrichtung.



Die Bauentwicklung ist täglich zu beobachten, zuvor wurde am 27.05.2004 durch Schulleiterin Astrid Koriller und Bürgermeister Manfred Bosselmann der Grundstein für den 620.000 Euro teuren Erweiterungsbau gelegt.

In der Dokumentenhülle die unter dem Fundament des künftigen Gebäudes versenkt wurde, befinden sich eine aktuelle Tageszeitung, eine Schülerzeitung, Namen und Bilder der Schulkinder, eine Liste der Gemeindevertreter und ein Ortsplan der Gemeinde.

Ein Richtfest ist für Ende Juli geplant, die Fertigstellung soll im Herbst 2004 erfolgen.

Der Bürgermeister lobte das engagierte Lehrerkollegium und bekräf-

tigte noch einmal die Notwendigkeit dieses Baus.

Dabei betonte er, das die Gemeinde bei der Finanzierung für diesen Erweiterungsbau den Löwenanteil trägt.

Die Bedingungen für die Volle Halbtagschule, die nach Unterrichtschluss viele Freizeitbetätigungen anbietet, sollen durch die Schaffung eines Werkraumes, eines Computerkabinetts sowie eines Speiseraumes und einer Lehrküche

verbessert werden.

Erfreulich für die Schulkinder ist auch der Bau einer anliegenden Sportanlage im Freigelände.

Eine Sprunggrube und eine Laufbahn sind vorgesehen.

Die Kinder bekundeten ihre Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten mit einem fröhlichen Liederreigen.

Wenige Tage später pflanzten die Kinder der 4. Klasse, die in wenigen Tagen die Schule verlassen werden, zum Abschied eine Winterlinde unweit des bisherigen Schulgebäudes. Diese alljährliche Pflanzaktion mit kleiner Feierstunde zählt schon seit 10 Jahren zur Tradition der Wittenförder Grundschule.

Text & Foto: AS/Rei.

## Literaturpreis ging an Eberhard Barbi

**Pampow.** Der Musikpädagoge und Chorleiter der „Mecklenburger Sänger“ Eberhard Barbi wurde für seine Leistung um die Sammlung und Bewahrung des Plattdeutschen Liedgutes am 05. Juni diesen Jahres in Glaisin mit dem „Johannes-Gillhoff-Preis-2004“ ausgezeichnet.

Der Johannes-Gillhoff-Preis, dem alten Schreibersmann aus der Grieseggend gewidmet, wurde 1978 durch den Lehrer und Schriftsteller Gerhard Gillhoff gestiftet.

Die Familie Gillhoff beauftragte dann den Kulturkreis Mecklenburg e. V. in Hamburg mit der Suche nach jährlichen Preisträgern und der gebührenden Verleihung.

Diese Aufgabe wurde in der Satzung des Kulturkreises Mecklenburg verankert.

Seit über 30 Jahren sammelt Chorleiter Barbi viele Werke plattdeut-

Chorgesang heraus.

Überrascht zeigte sich der 69-Jährige, als er die nunmehr 8. Ausgabe seiner Liederhefte druckfrisch in den Händen hielt.

Verleger Manfred Kubowsky überreichte am Abend der Preisverleihung in Glaisin das erste Exemplar an den Pampower Chorleiter.

Eine Präsentation des Heftes ist für den Herbst 2004 geplant.

Unter dem Titel „Allens is vergäten“ beinhaltet dieses Heft Lieder von der Zeit vom Abend bis zum Morgen. Die Hefte sind ab sofort auch wieder in der Bibliothek Pampow erhältlich.

Am 20. Juni folgte in der Kirche Pampow eine festliche Stunde, in der sich Eberhard Barbi in das Ehrenbuch der Gemeinde Pampow eingetragen hat.

Zugleich präsentierten der Chor



Freuen sich über das 8. Liederheft: Chorleiter Eberhard Barbi, Verleger Manfred Kubowsky und Illustrator Hellmut Martensen (v.l.n.r.)

schen Liedgutes und vertont diese für den mehrstimmigen Chorgesang. Schon über 1000 Chorsätze nennt er sein Eigen.

Seine Heimatgemeinde Pampow gibt seit Oktober 2000 alljährlich Plattdeutsche Liederhefte für den

„Die Mecklenburger Sänger“ plattdeutsches Liedgut aus den Vorjahren und Lieder aus dem neuesten Liederheft ihres Chorleiters.

Text: AS/Rei.  
Foto: Heysel

Anzeige



**Rainer Oldenburg**  
Heizung - Lüftung - Sanitär

**Rainer Oldenburg**

Bäckerweg 13  
19075 Warsow

Tel.: 03 88 59/6 65 04  
Fax: 03 88 59/6 65 08  
Funk: 01 71/6 41 34 13  
e-mail: Heizung-Sanitaer-Oldenburg@gmx.de

## Massagepraxis & Physiotherapie

Friederike Schmidt

**Dorfstraße 12 / Hinterhof • 19073 Stralendorf**  
**Termine unter Tel: 0 38 69/78 08 98**

### Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 6.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr  
Di u. Do 11 bis 19 Uhr und Fr 7.30 bis 12 Uhr



## Grillen wie ein Profi

**Jetzt geht die Grillsaison wieder los –  
und mit den richtigen Tricks wird sie ein wahrer Genuss**

bbs/Na. Grillen hat eine sehr lange Tradition, es ist fast so alt wie die Kunst des Feuermachens. Bereits vor mehr als 300.000 Jahren brutzelten unsere Vorfahren ihr Fleisch über offenem Feuer oder auf heißen Steinen. Und bis heute ist diese Begeisterung ungebrochen – das zeigen allein

fen heute eine große Auswahl an Gewürzmischungen, zum Beispiel der Kotelett-Schnitzel-Würzer oder das Gewürzsalz von „Wichtel“ sowie die pikante Gewürzmischung der „Cadea“ Gewürzmühlen, die dem Gegrillten den richtigen Geschmack geben. Guten Appetit!



bbs/Na. Für die Grillsaison: Gewürzmühlen garantieren frisches Aroma.  
Foto: TSI

die bis zu drei Millionen Grills, die in Deutschland jährlich verkauft werden. Doch erst mit der Einführung von Gewürzen wurde aus dem bloßen Zubereiten von Speisen ein richtiger kulinarischer Genuss. Wer ein wahrer Grillmeister werden möchte, sollte allerdings einige wichtige Grundregeln beachten. Ein Grill muss immer auf festem Untergrund stehen und niemals unbeaufsichtigt bleiben, um vor allem Kinder nicht zu gefährden. Entflammare Stoffe müssen weit genug entfernt sein. Um ungesunde Dämpfe zu vermeiden, die durch das Tropfen von Flüssigkeit in die Holzkohle entstehen, empfiehlt es sich, Fleisch vor dem Auflegen immer abzutupfen oder tropfende Marinade in Aluschalen aufzufangen. Wenn das alles beachtet wurde, zählt am Ende nur eines: der Genuss! Dabei hel-

### **Rezept-Tipp: Der Klassiker unter den beliebtesten Grill-Rezepten**

2 kg Schweinerippchen mit einer Marinade aus: 3 EL Speiseöl, 2 EL Chilisoße, 2 EL Sojasoße, sowie 1 EL Honig und 1 EL Senf zusammen mit Cadea Chilipulver, Currypulver und Paprikapulver großzügig bestreichen. Rippchen trocken tupfen, damit die Marinade gut am Fleisch haften bleibt. Danach für mindestens 2 Stunden im Kühlschrank aufbewahren. Kleiner Tipp: Je länger Sie die Marinade ins Fleisch einziehen lassen desto mehr Geschmack wird auch abgegeben. Die Rippchen sollten noch leicht gepfeffert und gesalzen werden. Dabei gibt das Cadea Grill Gewürz-Salz von TSI dem Fleisch eine besonders aromatische Note.

## Keine Chance für Reisekrankheiten Minze und Ingwer helfen gegen Übelkeit im Auto

bbs/De. Spanien, Italien oder Bayerischer Wald – wenn die Reisezeit beginnt sind gerade junge Familien mit dem Auto unterwegs. Längere Autofahrten strapazieren aber vor allem Kinder und ihr Gequengel dann bald auch die Nerven der Eltern. Was Eltern und Kinder gleichermaßen treffen kann, ist die Reisekrankheit. Ihnen wird schwindelig, übel und nicht selten müssen sie sich übergeben.

„Auslöser ist der Gleichgewichtssinn“, erklärt DAK-Ärztin Waltraud Pfarrer. „Der ist eigentlich für die Bewegung zu Fuß ausgelegt und dementsprechend auf ein gewisses Schema ‚programmiert‘.“ Im Auto täuschen aber hohe Geschwindigkeiten und Kurvenfahrten regelrecht die Sinne. Es kommt zu einer Art „Systemstörung“ im Körper. Die Folge: Das vegetative Nervensystem wird

gereizt und den Betroffenen schlecht.

Kinder sollten auf der Fahrt beschäftigt oder abgelenkt werden. Wer dann noch genügend Pausen mit Bewegung an der frischen Luft einlegt, kommt am Urlaubsort fit an. Reicht das nicht aus, gibt es gute Hausmittel wie Minze oder Ingwer, etwa als Tee oder Bonbons.

Das ist medizinisch zwar nicht belegt, doch immer wieder erfolgreich. Der zweite Schritt wären Kaugummis gegen Reisekrankheit oder Medikamente aus der Apotheke.

Hier ist jedoch Vorsicht geboten, warnt DAK-Ärztin Pfarrer: „Wegen der dämpfenden Wirkung ist die Fahrtüchtigkeit eingeschränkt. Diese Mittel sind also für Autofahrer tabu.“

## Das Paradies ganz nah

bbs/Ge. Das schönste Urlaubsparadies liegt direkt vor der Haustür und bietet Erholung ohne langen Reisestress: Im Garten kann man jederzeit abschalten und die Seele baumeln lassen.

Dieses kleine grüne Paradies lässt



bbs/Ge. Flexibel und ohne viel Vorbereitungszeit können mit Kübelpflanzen je nach Lust und Laune grüne Oasen gestaltet werden.

Foto: CMA

sich ganz nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten. Ob als Wellness-Oase zum Entspannen, als jederzeit zugängliche Fitnesszone oder als gemütlicher

Treffpunkt für Freunde und Familie – es gibt unzählige Möglichkeiten, den Garten individuell zu gestalten und zu einem Ort zu machen, an dem man sich wohl fühlt.

Urlaubsfeeling und Mittelmeerambiente auf der Terrasse – das ist mit den richtigen Pflanzen und passenden Accessoires auch in hiesigen Breiten möglich. Gehölze und Stauden in Gefäßen eignen sich auch gut, um im Garten gezielt Akzente zu setzen und stimmungsvolle Bilder mit mediterranem Charme zu erzeugen. Pflanzenschönheiten mit südlichem Flair sind beispielsweise die bisher wenig bekannte Blauraute (Perovskia) und andere mit silbrigen Blättern wie Lavendel und die Katzenminze (Nepeta), deren Blätter einen angenehmen Duft verströmen. Sie machen die Terrasse und auch den Garten zu einem sinnlichen Ort, der durch Farben, Formen und Düfte Erinnerungen an den Süden weckt.

Die blauen bis violetten Blüten von Lavendel und Katzenminze bilden einen reizvollen Kontrast zu den graugrünen Blättern. Ihre Farbe macht sie zu guten Begleitern für Rosen, denn Blau ist eine der wenigen Blütenfarben, die bei Rosen nicht vorkommt.



**Schuhhaus Orthopädienschuhtechnik**  
**Prohaska**  
Der gute Schuh seit 1894  
Fachgeschäft für Fußgesundheits

**19073 Groß Rogahn**  
**Bergstraße 3**  
**Telefon: 03 85/6 66 51 54**

**19053 Schwerin**  
**Goethestraße 8-10**  
**Telefon: 03 85/5 57 16 37**

**HOMEPAGE: <http://www.orthopaedieschuhtechnik-prohaska.de>**

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

|                                                            |                               |                                  |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| <b>Vorwahl/ Einwahl</b>                                    | 03869/76000                   |                                  |
| <b>Fax</b>                                                 | 03869/760060                  |                                  |
| <b>Leitender Verwaltungsbeamter</b>                        |                               |                                  |
| Herr Lischtschenko                                         | 760011                        | lischtschenko@amt-stralendorf.de |
| <b>Satzungen</b>                                           |                               |                                  |
| Frau Aglaster                                              | 760051                        | aglaster@amt-stralendorf.de      |
| <b>SB Personalwesen</b>                                    |                               |                                  |
| Frau Lähning                                               | 760017                        | laehning@amt-stralendorf.de      |
| <b>SB Sitzungs-/ Schreibdienst</b>                         |                               |                                  |
| Frau Jorzik                                                | 760018                        | jorzik@amt-stralendorf.de        |
| Herr Mende                                                 | 760059                        | mende@amt-stralendorf.de         |
| <b>SB – HÜL</b>                                            |                               |                                  |
| Frau Stredak                                               | 760028                        | stredak@amt-stralendorf.de       |
| <b>SB Archiv &amp; Amtsblatt</b>                           |                               |                                  |
| Herr Reiners                                               | 760029                        | reiners@amt-stralendorf.de       |
| <b>Ordnungsamt</b>                                         |                               |                                  |
| Leiterin, Frau Facklam                                     | 760050                        | facklam@amt-stralendorf.de       |
| <b>SB Ordnung</b>                                          |                               |                                  |
| Frau Schröder                                              | 760021                        | schoeder@amt-stralendorf.de      |
| <b>Meldestelle</b>                                         |                               |                                  |
| Frau Spitzer                                               | 760024                        | spitzer@amt-stralendorf.de       |
| Frau Peschke                                               | 760034                        | peschke@amt-stralendorf.de       |
| <b>Standesamt</b>                                          |                               |                                  |
| Frau Möller                                                | 760026                        | moeller@amt-stralendorf.de       |
| <b>Kämmerei</b>                                            |                               |                                  |
| <b>Kämmerer,</b>                                           |                               |                                  |
| Herr Borgwardt                                             | 760012                        | borgwardt@amt-stralendorf.de     |
| <b>SB Steuern/Abgaben,</b>                                 |                               |                                  |
| Frau Ullrich                                               | 760016                        | ullrich@amt-stralendorf.de       |
| <b>SB Liegenschaften,</b>                                  |                               |                                  |
| Frau Dahl                                                  | 760031                        | dahl@amt-stralendorf.de          |
| Frau Kretschmer                                            | 760035                        | kretschmer@amt-stralendorf.de    |
| <b>SB Wasser- und Bodenverbände &amp; EDV-Organisation</b> |                               |                                  |
| Herr Schumann                                              | 760044                        | schumann@amt-stralendorf.de      |
| <b>Amtskasse</b>                                           |                               |                                  |
| <b>Kassenleiterin,</b>                                     |                               |                                  |
| Frau Zerrenner                                             | 760014                        | zerrenner@amt-stralendorf.de     |
| <b>SB Vollstreckung,</b>                                   |                               |                                  |
| Frau Schwenkler                                            | 760023                        | schwenkler@amt-stralendorf.de    |
| <b>SB Kasse, Frau Schröder</b>                             |                               |                                  |
| 760015                                                     | e.schoeder@amt-stralendorf.de |                                  |
| <b>SB Kasse, Herr Kanter</b>                               |                               |                                  |
| 760013                                                     | kanter@amt-stralendorf.de     |                                  |
| <b>Jugend- u. Sozialamt</b>                                |                               |                                  |
| <b>Leiterin, Frau Ferner</b>                               |                               |                                  |
| 760020                                                     | ferner@amt-stralendorf.de     |                                  |
| <b>Sozialamt</b>                                           |                               |                                  |
| Frau Jomrich                                               | 760022                        | jomrich@amt-stralendorf.de       |
| <b>Wohngeldstelle</b>                                      |                               |                                  |
| Frau Vollmerich                                            | 760025                        | vollmerich@amt-stralendorf.de    |
| <b>SB Kindertagesstätten</b>                               |                               |                                  |
| Frau Barsch                                                | 760027                        | barsch@amt-stralendorf.de        |
| <b>Sozialarbeiterin</b>                                    |                               |                                  |
| Frau de Veer                                               | 760037                        | de.veer@amt-stralendorf.de       |
| <b>Bauamt</b>                                              |                               |                                  |
| <b>Leiterin,</b>                                           |                               |                                  |
| Frau Thede                                                 | 760030                        | thede@amt-stralendorf.de         |
| <b>SB Tiefbau,</b>                                         |                               |                                  |
| Frau Froese                                                | 760032                        | froese@amt-stralendorf.de        |
| <b>SB Hochbau,</b>                                         |                               |                                  |
| Herr Möller- Titel                                         | 760033                        | moeller-titel@amt-stralendorf.de |

## Sprechstunden:

**Dienstag: 14 – 19.30 Uhr,**

**Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr**

**Besuchen Sie uns im Internet:**

**[www.amt-stralendorf.de](http://www.amt-stralendorf.de)**

## Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

### Gemeinde Dümmer

**Bürgermeister : Herr Manfred Richter**

**[buergermeister@duemmer-mv.de](mailto:buergermeister@duemmer-mv.de)**

**[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)**

**mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 03869 / 2 09

### Gemeinde Holthusen

**Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann**

**nach Vereinbarung Tel.: 0172/31 03 161**

### Gemeinde Klein Rogahn

**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**

**nach Vereinbarung Tel.: 0385/6 66 59 87**

### Gemeinde Pampow

**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**

**dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

### Gemeinde Schossin

**Bürgermeisterin: Frau Almut Gensel**

**nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 72 22**

### Gemeinde Stralendorf

**Bürgermeister: Peter Lenz**

**dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723  
(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

### Gemeinde Warsow

**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**

**Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

### Gemeinde Wittenförden

**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**

**dienstags von 17.00 Uhr – 18.00Uhr**

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

### Gemeinde Zülow

**Bürgermeister: Herr Alfred Nestler**

**nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 75 64**

## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf,  
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf  
eMail: [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf  
Herr Lischtschenko

**Redaktion:**  
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen**  
Cliparts: Corel Draw 8, Corel Photo Paint

**Verlag:**  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klößgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: [delego.lueuth@t-online.de](mailto:delego.lueuth@t-online.de)

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.  
Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziebar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** cw Obotritendruck GmbH Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 4.930 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30  
Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.  
Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



**MÖBELMARKT  
MÖNCH  
GOLDENSTADT**  
GmbH & Co. KG



Polstermöbel – Wohnzimmer – Jugendzimmer  
Schlafzimmer – Kleinmöbel – Geschenkboutique

## KÜCHENPARADIES 2000

Computerplanung vor Ort

Wählen Sie Ihre ganz persönliche Küche aus !

19079 Goldenstadt  
Theodor-Körner-Str. 1  
Tel.: 0 38 68 / 30 00 52  
Fax: 0 38 68 / 30 00 54

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Do. 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
Ig. Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

## Friseur auf Rädern



Der Dienstleistungssektor ist in vielfacher Hinsicht ständigen Veränderungen unterworfen und muss sich an den Anforderungen des Marktes orientieren, wobei der Begriff Mobilität oft genannt wird.

Das auch ein Friseur sich neu orientieren und mobil tätig sein kann, beweist Beate Sandfort, die bereits auf eine 25jährige Berufserfahrung verweisen kann. Seit 1. April ist die Wahlmühtlerin als mobile Friseurin tätig und mit dem Start in die Selbstständigkeit recht zufrieden.

„Gerade bei älteren Menschen, aber auch berufstätigen Müttern mit Kindern, wo die Zeit knapp ist, ist die Nachfrage da“ betont Beate Sandfort. „Man braucht sich nicht mehr auf den Weg zu machen und kann vom Alltagsstress abschalten“.

Besonders abends, wo andere schon Feierabend haben, und an den Wochenenden, wird der Service viel genutzt.

Das Einzugsgebiet sind die Stadt Schwerin und die Orte des Amtsbereiches Stralendorf, wo sie auch mehrere Alten- und Pflegeheime als mobile Friseurin betreut.

**PRALINEN & PRÄSENTE**  
*Kerstin Hoffmann*

Zur Einschulung individuelle Schultüten

\*  
Belgische Pralinen



Geschenke zum Geburtstag,  
zur Hochzeit oder zum Jubiläum.

**Unser Service:**

Süße Geschenkideen • Geldgeschenke  
• Ballonverpackung • u.v.m.



Wurm-Passage • Klöresgang 5 • 19053 Schwerin

E-Plus: 0177 8 611915 • Fax: 0385 611915

www.alles-praline.de Shop: www.pralinen-geschenke.de

**Anzeigenhotline:**

**Telefon: 03 85/48 56 30**

**Telefax: 03 85/48 56 324**

☎ 0 38 69-7 00 14  
☎ 01 60-99 13 09 68



**Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen**

**Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?**

Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!

Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

**Zum Beispiel:**

✗ Kaltwelle ab € 25,-

✗ Färben ab € 25,-

✗ Herrenhaarschnitt  
(trocken) ab + 5,-

✗ Schneiden + Fönen ab € 15,-

✗ Lockwelle ab € 10,-

✗ Herrenhaarschnitt ab € 10,-  
(waschen/schneiden/fönen)

✗ Kinderhaarschnitt ab € 3,50

**Containerdienst • Kompostierung • Fäkalienentsorgung  
Schüttguttransporte • Kompost, Erde, Kies • Spedition**



**H-H  
Heck-Humus**

**Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern!**



**Entsorgungsfachbetrieb**

Zertifiziert für:  
Einsammeln / Befördern  
Lagern / Behandeln  
EGMY Entsorgungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.



**Ludwigsluster Chaussee 55 • 19061 Schwerin • Tel. (03 85) 39 24 510 • Fax (03 85) 39 24 513**

**www.heck-humus.de • Heck-Humus@t-online.de**